

Vincent

Bedienungsanleitung

deutsch



Instructions for use

english



Manuel d'utilisation

français



SA-96

Stereo-Kopfhörer-Vorverstärker mit MP3 Player
Stereo Headphone Pre Amplifier with MP3-Player
Préamplificateur stéréo avec lecteur MP3/USB

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns durch die Entscheidung für dieses hochwertige Audio-Produkt, das Ihrem hohen Anspruch an Klang- und Verarbeitungsqualität gerecht wird, entgegenbringen. Auch wenn Sie verständlicherweise sofort beginnen wollen, das Gerät zu verwenden, lesen Sie bitte vor dem Aufstellen und Anschließen dieses Handbuch sorgfältig durch. Es wird Ihnen bei der Bedienung und der optimalen Nutzung des Gerätes in Ihrem System helfen, selbst wenn dieses durch Ihren Fachhändler installiert wurde.

Bitte beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, auch wenn einige davon offensichtlich erscheinen mögen. Um Ihnen verwendete Fachbegriffe zu erläutern, ist ein kleines Lexikon im Anhang enthalten. Bei eventuellen Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler gern zur Verfügung, er ist auch Ihr Ansprechpartner im Fall der Garantie-Inanspruchnahme oder für Reparaturen nach dem Gewährleistungszeitraum. Er ist in jedem Fall interessiert daran, dass Sie ihm Ihre Erfahrungen mit Vincent-Produkten mitteilen.

Viel Freude mit unserem / Ihrem Produkt wünscht Ihnen

Ihr Vincent-Team

Dear Customer,

we thank you for the confidence you prove in purchasing our product. It will match your high demands towards sound and manufacturing quality. Though it is understandable that you want to plug and play this product instantaneously, we encourage you to read this manual carefully before installation.

It will help you in handling and operating this machine in your system and obtaining the best possible performance, even if it was installed by your dealer.

Please follow the security precautions, though some of those things may seem obvious.

In the appendix to this manual you will find a glossary explaining some established technical terms.

If there are open questions your audio specialist dealer will help you. He also represents your contact person in case of needed warranty service or repairs after the warranty period and is interested to hear from your experiences with Vincent products.

We wish you plenty of joy with your / our product,

your Vincent-Team

Cher client,

nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez en achetant ce produit de haute qualité. Il répondra à vos attentes élevées en termes de qualité sonore et de fabrication.

Même si l'on peut comprendre que vous ayez envie d'utiliser immédiatement cet appareil, nous vous prions de lire soigneusement ce manuel avant son installation et son branchement. Il vous aidera à manier et utiliser l'appareil de manière optimale dans votre système, même si celui-ci a été installé par votre revendeur. Veuillez respecter les consignes de sécurité, même si certaines peuvent vous paraître évidentes.

Vous trouverez à la fin de ce manuel un petit glossaire qui vous explique les termes techniques utilisés. Votre revendeur est à votre disposition pour répondre à vos questions. Il est aussi votre interlocuteur en cas de recours à la garantie ou pour les réparations après la période de garantie. Dans tous les cas, vos expériences avec les produits Vincent l'intéressent, n'hésitez pas à lui en faire part.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec notre / votre produit.

Votre équipe Vincent

INHALTSVERZEICHNIS/CONTENTS/SOMMAIRE

Sicherheitshinweise	4
Weitere Hinweise	5
Lieferumfang	6
Beschreibung des Gerätes	6
Fernbedienung	9
Installation	11
Bedienung des Gerätes	16
Weitere Tipps	18
Fehlersuche	19
Technische Daten	21
Lexikon/Wissenswertes	22

 **deutsch**

Security precautions	24
User Information	25
Included in delivery	26
Description of the device	26
Remote control	29
Installation	31
Operating the appliance	36
Tips	38
Troubleshooting	39
Technical Specifications	41
Glossary	42

 **english**

Consignes de sécurité	44
Informations complémentaires	45
Contenu de la livraison	46
Description de l'appareil	46
Télécommande	49
Installation	51
Utilisation de l'appareil	56
Conseils	58
Dépannage	59
Caractéristiques techniques	61
Lexique	62

 **français**

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde unter strengen Qualitätskontrollen gefertigt. Es entspricht allen festgelegten internationalen Sicherheitsstandards. Trotzdem sollten folgende Hinweise vollständig gelesen und beachtet werden, um eine Gefährdung zu vermeiden:



Das Gerät nicht öffnen! Gefahr des elektrischen Schocks!

Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Gerät.



Wartung/Veränderungen



Alle Betriebsmittel, die an die Netzspannung des Haushalts angeschlossen sind, können dem Benutzer bei unsachgemäßer Behandlung gefährlich werden. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Das Produkt ist nur für den Anschluss an 230Volt/50Hz Wechselspannung, für Schutzkontaktsteckdosen und die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Durch Veränderungen im Gerät oder an der Seriennummer erlischt der Garantieanspruch. Lassen Sie die Gerätesicherung nach einem Fehlerfall nur von Fachpersonal durch ein Exemplar gleichen Typs ersetzen.

Netz kabel/Anschluss

Ziehen Sie stets den Netzstecker und nie am Netzkabel, wenn Sie die Verbindung zum Stromnetz trennen wollen. Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Gerätes das Netzkabel nicht gequetscht, extrem gebogen oder durch scharfe Kanten beschädigt wird. Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene oder andere Netzkabel von Vincent.

Ausschalten



Schalten Sie das Gerät jedes Mal aus, bevor Sie andere Komponenten bzw. Lautsprecher anschließen oder entfernen, es vom Stromnetz trennen bzw. daran anschließen, es längere Zeit nicht benutzen oder dessen Oberfläche reinigen wollen. Warten Sie danach bei Vollverstärkern, Endstufen und Receivern ca. eine Minute, bevor Sie Kabelverbindungen trennen bzw. herstellen.

Feuchtigkeit/Hitze/Vibrationen

Der Kontakt elektrisch betriebener Geräte mit Flüssigkeiten, Feuchtigkeit, Regen oder



Wasserdampf ist für diese Geräte und deren Benutzer gefährlich und unbedingt zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Objekte in das Gerät gelangen (Lüftungsschlitze etc.). Es muss sofort vom Stromnetz getrennt und vom Fachmann untersucht werden, falls dies geschehen ist. Setzen Sie das Gerät nie hohen Temperaturen (Sonneneinstrahlung) oder starken Vibrationen aus.

Wärmeentwicklung



Alle Verstärker erzeugen konstruktionsbedingt Wärme. Achten Sie darauf, dass um das Gerät ein Abstand von 5 cm frei bleibt und die Umgebungsluft zirkulieren kann (keine Aufstellung in geschlossenen Schränken). Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

Lautstärke



Die maximal erträgliche Lautstärke wird stets weit unterhalb der maximal möglichen Einstellung am Verstärker erreicht. Gehen Sie deshalb vorsichtig mit der Lautstärkeeinstellung um, damit Hörschäden vermieden werden. Damit Sie sich nicht unbeabsichtigt hoher Lautstärke aussetzen, stellen Sie vor dem Wechsel des Eingangskanals stets einen niedrigen Wert ein.

Reinigen



Ziehen Sie vor dem Reinigen der Außenflächen des Produkts den Netzstecker. Verwenden Sie möglichst ein weiches, flusenfreies, angefeuchtetes Tuch. Verzichteten Sie auf Scheuermittel, Lösungsmittel, Verdünnern, entzündliche Chemikalien, Polituren und andere Reinigungsprodukte, die Spuren hinterlassen.

Batterien

Beachten Sie die Hinweise zur Verwendung von Batterien im Kapitel „Fernbedienung“.



WEITERE HINWEISE

Aufstellen des Gerätes

Die Art der Aufstellung der Anlage hat klangliche Auswirkungen. Stellen Sie diese deshalb nur auf eine dafür geeignete, stabile Unterlage. Um das Klangpotential Ihres Systems optimal auszunutzen, empfehlen wir, die Geräte auf Vincent Racks zu platzieren und nicht aufeinander zu stellen.



Elektronik-Altgeräte

Dieses Gerät unterliegt den in der europäischen Richtlinie 2002/96/EC festgelegten Bestimmungen, deren gesetzliche Umsetzung in Deutschland durch das Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz (ElektroG) geregelt ist. Dies ist durch das Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf dem Gerät gekennzeichnet.



Für Sie als Endverbraucher bedeutet das:

Alle nicht mehr verwendeten Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Damit vermeiden Sie Umweltschäden und helfen mit, die Hersteller zur Produktion von langlebigen oder wieder verwendbaren Produkten zu motivieren. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, dem Entsorgungsamt oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die gültigen EU-Richtlinien zur Erlangung des CE-Zeichens und entspricht damit den Anforderungen an elektrische und elektronische Geräte (EMV-Richtlinien, Sicherheitsrichtlinien und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte).



Erklärungen/Hinweise

Dieses Dokument wurde verfasst von Andreas Böer. Es ist ein Produkt der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim und darf ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung weder komplett noch auszugsweise kopiert oder verteilt werden.



Vincent ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent arbeitet ständig an der Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte. Deshalb bleiben Änderungen an Design und technischer Konstruktion des Gerätes, sofern sie dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

Der Inhalt dieser Anleitung hat lediglich Informationscharakter. Er kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens des Markeninhabers dar. Dieser übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Aufbewahren der Verpackung

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, nach Möglichkeit die Originalverpackung für spätere Transportzwecke aufzubewahren. Transportschäden treten bei ungeeignet verpackten HiFi-Geräten häufig auf. Dadurch, dass die Originalverpackung exakt zum Gerät passt, wird das Risiko einer Beschädigung während eines notwendigen Transportes gemindert.

Erläuterung der grafischen Symbole



Der Blitz weist Sie darauf hin, dass im Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sind, die einen Stromschlag verursachen können.



Das Ausrufezeichen macht Sie auf besonders wichtige Hinweise bezüglich Bedienung und Wartung aufmerksam.



Der Zeigefinger kennzeichnet nützliche Informationen und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät.

LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, diese sollte zusätzlich zum Gerät folgendes Zubehör enthalten:

- **1 Fernbedienung Syr-D**
- **2 Batterien vom Typ AAA (LR3)**
- **2 Audio-Cinchkabel**
- **1 Kabel mit 3,5 mm Klinckensteckern**
- **1 Netzkabel**
- **dieses Handbuch**

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Wer Musik gern über Kopfhörer genießt, findet in vielen Audio-Quellgeräten oder Verstärkern zwar oft einen Kopfhöreranschluss vor, die Qualität der eingebauten Kopfhörer-Verstärkermodule bleibt aber meist weit hinter dem zurück, was der Kopfhörer zu leisten vermag. Um dem abzuhelfen, wird ein separater Kopfhörerverstärker mit hochwertiger, diskreter Verstärkerschaltung benötigt.

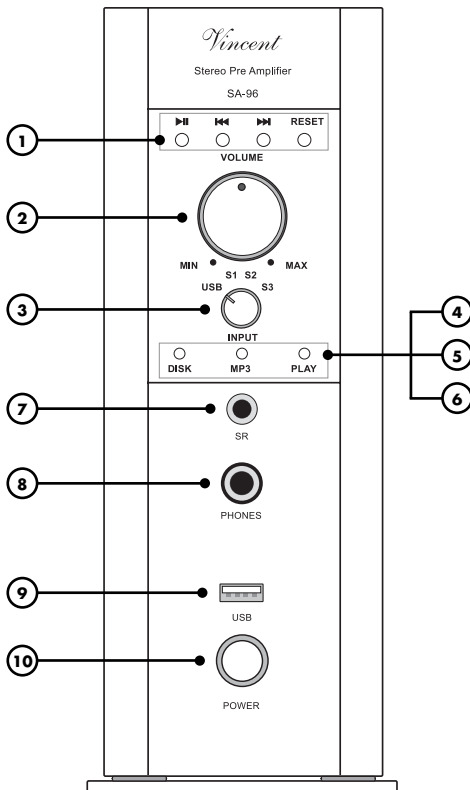
Der Vincent SA-96 ist allerdings weit mehr: Die Kombination aus einer hochwertigen Stereo-Vorstufe für drei Hochpegelquellen (CD-Player, Tuner etc.), einem Kopfhörerverstärker und einem Abspielgerät für MP3-Musik von USB-Datenspeichern. So kann mit dieser Vorstufe, entsprechenden Endverstärkern und Lautsprechern eine kleine Stereo-Anlage aufgebaut werden, die sich angenehm vom Einheitsformat gewöhnlicher HiFi-Komponenten abhebt.

Als Kopfhörervorverstärker erfüllt das Gerät den Wunsch, verschiedene Musikquellen umschaltbar in bester Qualität hören zu können, ohne einen Verstärker mit Lautsprecheranschlüssen verwenden zu müssen. Das System kann jederzeit zu einer Vor-Endverstärker-Kombination aufgerüstet werden. Der eingebaute MP3-Player erlaubt es darüber hinaus, Musik dieses Formates von externen

USB-Speichermedien und den meisten portablen Playern mit USB-Anschluss abzuspielen. Ein großes Plus stellt dabei die kompakte Bauform dar, die es erlaubt, dieses universelle Gerät leicht überallhin mitnehmen zu können. Zwei Stereo-Vorverstärkeranschlüsse ermöglichen die Verbindung zu einem oder mehreren Endverstärker(n). Das unveränderte Signal der momentan gewählten Quelle kann über den Aufnahmeausgang einem Aufnahmegerät zugeführt werden. Wenn verwendete Endstufen und Audio-Quellen eine zentrale Einschaltsteuerung (POWER CONTROL) unterstützen, kann die gesamte Anlage mit dem Schalter an der Vorstufe ein- und ausgeschaltet werden. Höchste Verarbeitungsqualität und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis sind selbstverständlich.

Technisch und optisch konzipiert für Vincents Design-Linie 2, ist das Gerät als Vorverstärker besonders geeignet, Mono-Endstufen wie zum Beispiel die Modelle Vincent SP-996 oder SP-997 zu betreiben. Dieser Vorverstärker ist darüber hinaus der ideale Partner für CD-Player und Tuner von Vincent. Zusammen mit den HiFi-Möbeln, Lautsprechern und Lautsprecherkabeln des Sortiments kann so ein perfekt harmonisierendes System aufgebaut werden.

VORDERANSICHT



1. MP3-Wiedergabetasten

Dies sind die Tasten für die Wiedergabe-
steuerung des eingebauten MP3-Players.

2. VOLUME: Lautstärkedrehknopf

Hiermit regeln Sie die Lautstärke des Kopf-
hörers und das Ausgangssignal an den
Vorverstärkerausgängen „OUTPUT“ (14).

3. INPUT: Eingangswahlschalter

Dieser Drehschalter dient der Auswahl einer
der vier Eingangsquellen (USB, S1, S2 oder S3).

4. Anzeige-LED: DISK

Diese Anzeige leuchtet, wenn ein geeignetes
USB-Gerät angeschlossen ist.

5. Anzeige-LED: MP3

Diese Anzeige leuchtet, wenn das ange-
schlossene USB-Gerät MP3-Dateien enthält.

6. Anzeige-LED: PLAY

Diese Anzeige leuchtet, wenn MP3-Musik
abgespielt wird.

7. SR: Infrarotempfänger für die Fernbedienung

8. PHONES: Kopfhöreranschluss

An diese 6,3 mm Klinkenbuchse kann ein
Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens
32Ω angeschlossen werden.

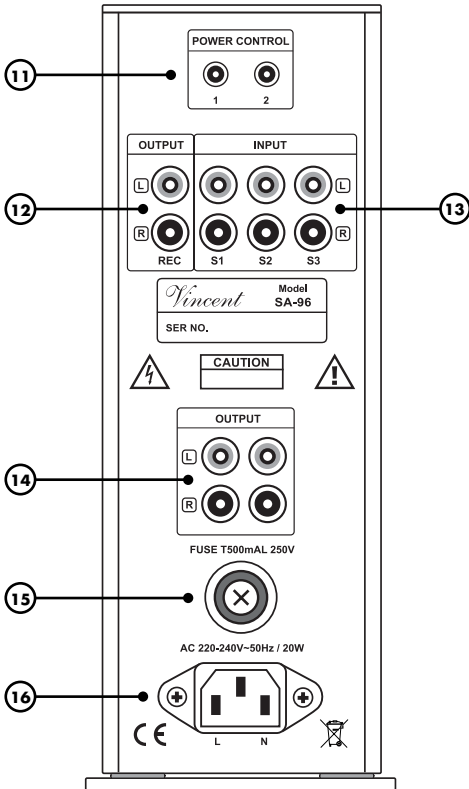
9. USB: Anschluss-Buchse für USB-Speichermedium

Hier kann ein USB-Speichermedium ange-
schlossen werden. Wenn dieses MP3-Dateien
enthält, können diese mit dem in der Vorstufe
eingebauten MP3-Player abgespielt werden.

10. POWER: Netzschalter

Schalten Sie mit diesem Knopf das Gerät ein
oder aus. Das Gerät ist im ausgeschalteten Zu-
stand vom Netz getrennt. Es kann nicht in einen
Standby-Modus (Bereitschaft) geschaltet werden.

RÜCKANSICHT



11. POWER CONTROL: Einschaltsteuerung

An diesen beiden Klinkenbuchsen (3,5 mm) wird das Signal zur Einschaltsteuerung (POWER CONTROL) ausgegeben. Es können zwei Geräte direkt angeschlossen werden, beispielsweise zwei Mono-Endstufen SP-996.

12. OUTPUT REC: Aufnahmeausgang

Schließen Sie hier, wenn gewünscht, z.B. ein Aufnahmegerät an. Das Stereo-Signal dieses Ausgangs ist mit dem Ausgangssignal der momentan gewählten Quelle identisch und unabhängig von der Lautstärkeregelung, der Stummschaltung und dem Einstecken eines Kopfhörers.

13. INPUT: Anschlussfeld für die Wiedergabegeräte (3x Cinch stereo)

Hier können bis zu drei Quellgeräte mit Stereoton-Hochpegelausgang angeschlossen werden.

14. OUTPUT: Vorverstärkerausgänge (2x Stereo Cinch)

Über diese zwei Anschluss-Paare wird das vorverstärkte Stereo-Tonsignal der momentan gewählten Quelle an die Endstufenkanäle weitergegeben. Lautstärkeregelung und Stummschaltung wirken sich auf das Signal an diesen Ausgängen aus. Hier können ein oder mehrere Endverstärker zur Versorgung der Lautsprecher angeschlossen werden.

15. FUSE: Sicherungshalter

Das kleine Kunststoff-Gehäuse beinhaltet die Gerätesicherung. Beachten Sie dazu die Hinweise aus den Sicherheitsrichtlinien.

16. AC: Netzbuchse

Bringen Sie hier das Netzkabel an und verbinden Sie es mit der Stromversorgung.

FERNBEDIENUNG

Richten Sie die Fernbedienung mit deren Vorderseite direkt auf die Gerätefront, zwischen Fernbedienung und Gerät dürfen sich keine Gegenstände befinden.

Der Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät sollte nicht mehr als 7 m betragen, außerhalb dieser Reichweite nimmt die Zuverlässigkeit der Fernbedienung ab.

Achten Sie darauf dass Sie die Fernbedienung nicht schräg auf das Gerät richten, außerhalb eines Winkels von $\pm 30^\circ$ zur Mittelachse reagiert das Gerät eventuell schlechter auf Bedienversuche.

Tauschen Sie beide Batterien wenn der Abstand zum Gerät in dem die Fernbedienung benutzt werden kann, sich verringert.

BATTERIEN

Verwendung der Batterien

Eine unsachgemäße Handhabung der Batterien kann ein Auslaufen der Batteriesäure oder im Extremfall sogar eine Explosion verursachen.

Die Batterien müssen unter Beachtung der korrekten Polarität eingelegt werden, wie dies im Innern des Batteriegehäuses angezeigt ist.

Verwenden Sie neue und verbrauchte Batterien nicht gemeinsam, um die Batterielebensdauer voll auszuschöpfen. Achten Sie darauf, nur Batterien gleichen Typs einzulegen.

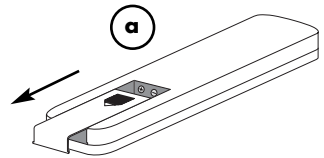
Einige Batterien sind aufladbar, andere jedoch nicht. Beachten Sie die Vorsichtshinweise und Anweisungen, die auf jeder Batterie vermerkt sind.

Entnehmen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird.

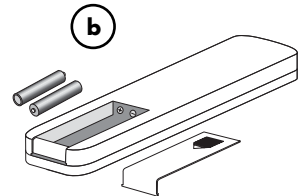
Verbrauchte Batterien sind aus Gründen des Umweltschutzes entsprechend der örtlichen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen und nicht in den Hausmüll zu geben.

Wechsel/Einlegen der Batterien:

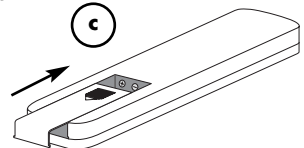
a) Öffnen und entfernen Sie den Batteriefachdeckel der Fernbedienung, indem Sie die Abdeckung der Unterseite in Richtung des darauf dargestellten Pfeils verschieben und anschließend abheben.



b) Entfernen Sie gegebenenfalls verbrauchte Batterien und legen Sie die neuwertigen Zellen, wie im Batteriefach schematisch dargestellt, richtig ein.



c) Setzen Sie den Deckel des Faches wieder auf und schließen Sie das Batteriefach.



Verwenden Sie ausschließlich Mikrozellen der Größe AAA (LR3)

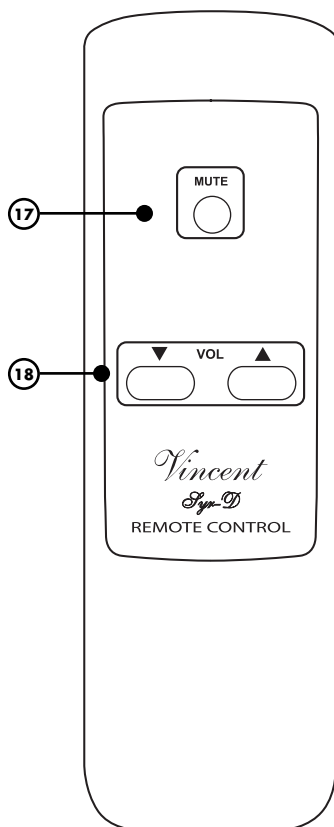
TASTEN DER FERNBEDIENUNG

17. MUTE

Mit diesem Knopf kann das System stummgeschaltet werden. Sowohl der Kopfhörerausgang als auch die Vorverstärkerausgänge (14) werden dabei abgeschaltet. Nach erneuter Betätigung wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.

18. ▲ VOL ▼

Verändern Sie hiermit die Lautstärke des Kopfhörers und das Ausgangssignal an den Vorverstärkerausgängen „OUTPUT“ (14).



INSTALLATION

Stellen Sie die Kabelverbindung in der nachfolgend genannten Reihenfolge her. Bringen Sie erst zuletzt das Netzkabel an und verbinden es mit der Steckdose.

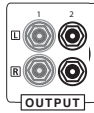


ZUR BESONDEREN BEACHTUNG



Entfernen der Schutzkappen

Vor der ersten Installation müssen von allen verwendeten Anschlüssen an der Geräterückseite die Kunststoff-Schutzkappen entfernt werden.



Cinch-Anschlüsse

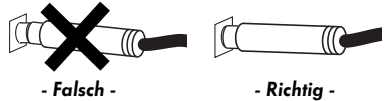
Als Steckverbinder für Ein- und Ausgänge sind mechanisch identische Cinch-Buchsen vorhanden. Achten Sie darauf, dass Sie diese Anschlüsse bei der Installation nicht verwechseln!

Achten Sie darauf, die analogen Anschlüsse für rechts und links nicht zu vertauschen. Häufig sind deren Cinch-Anschlüsse folgendermaßen farblich markiert: Rot für den rechten Kanal, schwarz oder weiß für den linken Kanal.

Das Berühren des mittleren Kontaktstiftes des Cinch-Steckers mit dem äußeren Kontakt der Cinch-Buchse kann bei eingeschalteten Geräten im schlimmsten Fall zur Beschädigung der Geräte führen. Nehmen Sie deshalb niemals Änderungen an den Kabelverbindungen vor, während die Geräte eingeschaltet sind!

Steckverbindungen

Achten Sie darauf, dass alle Steckverbindungen fest sitzen. Unzureichende Anschlüsse können Störgeräusche, Ausfälle und Fehlfunktionen verursachen.



Kabelverbindungen

Um das Klangpotential der Komponenten voll auszuschöpfen, sollten nur hochwertige Lautsprecher- und Verbindungskabel, beispielsweise Vincent Kabel, verwendet werden. Bevorzugen Sie geschirmte Audio-Kabel. Ihr Fachhändler wird Sie gern diesbezüglich beraten.

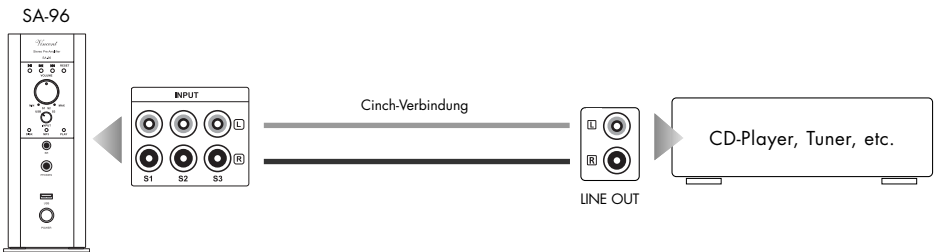
ANSCHLUSS DER AUDIO-QUELLEN

Um dem System die Musiksignale Ihrer Eingangsquellen (CD-Player, Tuner usw.) bereitzustellen, können Sie bis zu drei Geräte mit analogem Stereo-Hochpegelausgang, wie zum Beispiel CD-Player anschließen. Der Ausgang des Quellgerätes ist meist mit „LINE OUT“, „AUDIO OUT“ oder „FRONT OUT“ bezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte. Bei den Vorstufeneingängen „S1“ bis „S3“ handelt es sich um standardmäßige Hochpegelgänge mit Cinch-Buchsen. Sie haben eine identische Funktion, sie unterscheiden sich lediglich durch die Beschriftung.



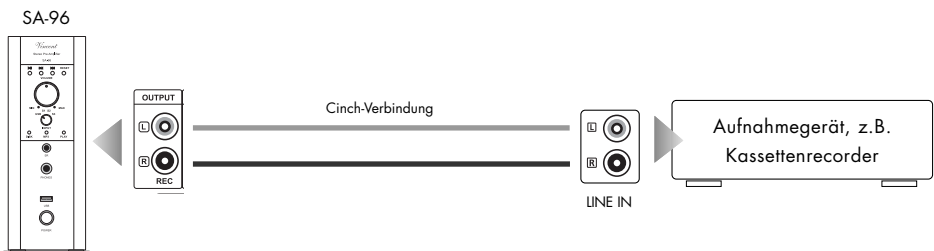
Zur Verwendung eines Plattenspielers benötigen Sie eine so genannte Phono-Vorstufe (auch Entzerrer-Vorstufe genannt), die im Signalweg zwischen Plattenspieler und einem der Hochpegelgänge installiert wird. Einige Plattenspieler-Modelle enthalten bereits diese Vorstufe und können direkt angeschlossen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung dieses Gerätes.

Oftmals lässt sich unter Zuhilfenahme von Adaptern auch der Stereo-Ton von Geräten nutzen, deren Line-Pegel-Ausgänge nicht über Cinch-Ausgangsbuchsen, sondern andere Steckverbinder (DIN-Stecker, Klinkestecker) angeschlossen werden.



ANSCHLUSS EINES AUFNAHMEGERÄTES

An die Cinch-Buchsen „OUTPUT REC“ (12) auf der Rückseite des Gerätes können Sie, wenn gewünscht, ein analoges Stereo-Aufnahmegerät (z.B. CD-Recorder, Kassettenrecorder o.ä.) oder ein anderes Gerät, das den unveränderten, fest eingestellten Stereo-Ausgangspegel (Line-Pegel) der momentan an der Vorstufe gewählten Signalquelle erhalten soll, anschließen. Der Ausgangspegel ist unabhängig von Lautstärke- und Stummschaltung. Verbinden Sie diesen Signalausgang mittels Cinch-Kabel mit dem Signaleingang („LINE IN“, „TAPE IN“ oder „REC IN“) des Aufnahmegerätes.

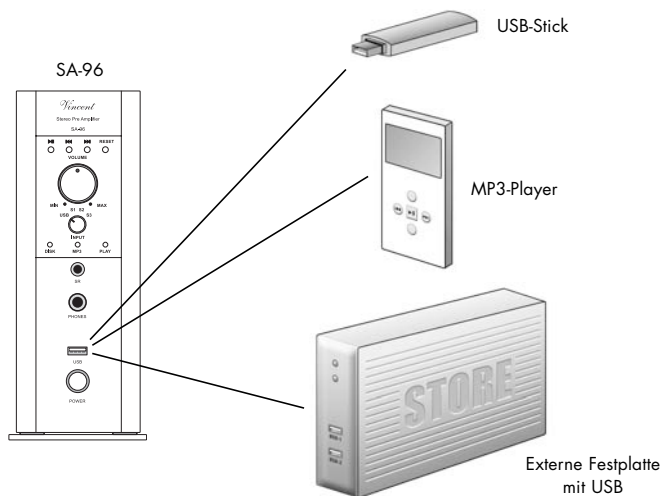


Beachten Sie bitte, dass einige Aufnahmegeräte einen geringfügig störenden Einfluss auf das jeweilige Audiosignal haben können. Manche Aufnahmegeräte haben eine eher niedrige Eingangsimpedanz, welche die Eingangssignalspannung in geringem Maße verfälschen kann. Für maximalen Musikgenuss empfehlen wir Ihnen, die Verbindung an den „REC“-Buchsen nur so lange anzuschließen, wie Sie Aufnahmen durchführen.

ANSCHLUSS EINES USB-SPEICHERMEDIUMS

An die USB-Buchse an der Vorderseite der Vorstufe kann ein Speichermedium oder MP3-Player, welcher über einen USB-A Stecker verfügt, angeschlossen werden. Es werden Speichermedien akzeptiert, welche mit einem der Dateisysteme FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert sind und welche sich mit der Geräteklasse „mass storage“ („Wechseldatenträger“) anmelden. Zu dieser Kategorie gehören die meisten USB-Speichersticks, portable MP3-Player, portable Medienplayer oder Festplatten mit USB-Anschluss. Die SA-96 unterstützt den Standard USB1.1.

Beachten Sie, dass zum Abspielen der auf dem angeschlossenen Gerät befindlichen Dateien der in der Vorstufe SA-96 eingebaute Player verwendet wird und ein eventuell im angeschlossenen Gerät enthaltener Player über die USB-Verbindung nicht verwendet werden kann.



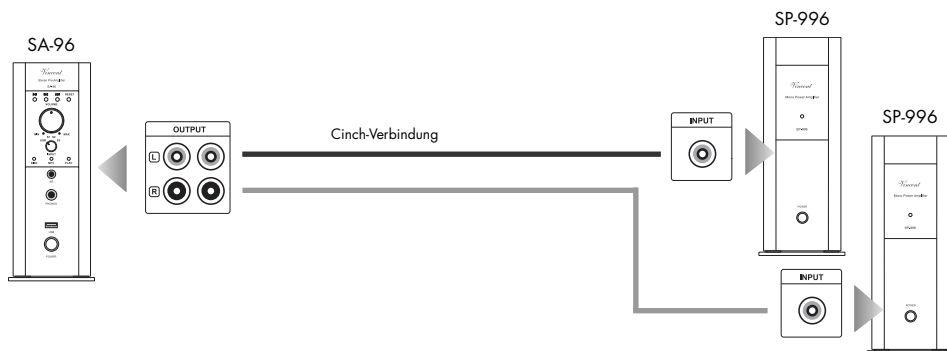
Es ist nicht möglich, einen Personalcomputer mittels USB-Verbindung anzuschließen.

Es ist nicht möglich, Musikdateien in einem anderen Format als MP3 abzuspielen.

Um Datenverlust zu vermeiden, darf ein angeschlossenes Speichergerät bzw. MP3-Player nicht während der Wiedergabe darauf gespeicherter Dateien aus der USB-Buchse gezogen werden!

ANSCHLUSS AN EINEN ODER MEHRERE ENDVERSTÄRKER

Die Vorstufe SA-96 besitzt zwei Stereo-Vorverstärkerausgänge mit Cinch-Anschlüssen für die Verbindung zu dem oder den Endverstärker(n). An jeweils zwei dieser Cinch-Buchsen wird das Musik-Stereosignal (R, L) ausgegeben. Sie haben damit die Möglichkeit, einen oder zwei Stereo-Endverstärker, bis zu vier Mono-Endverstärker oder eine Mehrkanalendstufe für die Versorgung von bis zu vier Lautsprechern anzuschließen. Somit können auch entweder mehr als zwei Lautsprecher oder zwei Lautsprecher im Bi-Amping (z.B. mit zwei Stereo-Endstufen) betrieben werden. Die Endverstärker versorgen die Lautsprecher des Systems, die Lautsprecher werden an die Ausgänge der Endverstärker angeschlossen. Verbinden Sie die benötigten Ausgangsbuchsen im Anschlussfeld „OUTPUT“ mit den Cinch-Eingangsbuchsen der Endstufenkanäle (oft als „INPUT“, oder „POWER AMP IN“ bezeichnet). Dafür benötigen Sie Cinch-Verbindungskabel. Die folgende Skizze zeigt den Anschluss zweier Mono-Endverstärker (Beispiel Vincent SP-996).



Wenn Endstufenkanäle für zwei Lautsprecher-Paare angeschlossen werden sollen, verwenden Sie zusätzlich das zweite Stereo-Paar der Vorverstärkerausgänge.

Wenn vier Endstufenkanäle zur Verfügung stehen und die Lautsprecher dies unterstützen, ist es auch möglich, ein Lautsprecherpaar im „Bi-Amping“ zu betreiben. Die verwendeten Lautsprecher müssen dafür geeignet sein. Dies erkennen Sie am Doppelanschluss des Lautsprecher-Terminals, dessen Brücken sich für den Betrieb im Bi-Amping oder Bi-Wiring entfernen lassen. Ihr Fachhändler wird Sie auf Wunsch diesbezüglich beraten.

ANSCHLUSS DES KOPFHÖRERS

Ein mit 6,3 mm Klinkestecker ausgerüsteter Kopfhörer kann an die Kopfhörerbuchse „PHONES“ (8) an der Vorderseite des Gerätes eingesteckt werden.

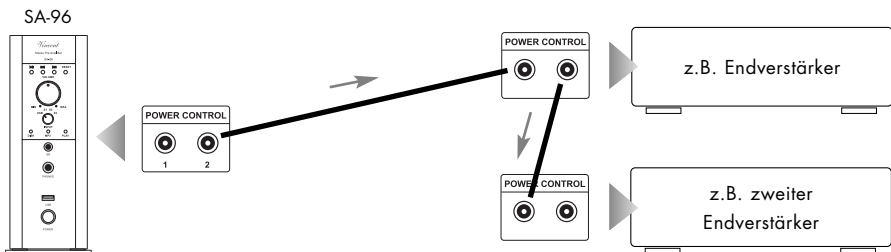
Es können alle Kopfhörer mit einer Impedanz zwischen 32 Ohm und 600 Ohm verwendet werden. Ungeeignete Köpöhörer mit zu niedriger Impedanz können den Verstärker beschädigen oder unerwartet so große Lautstärken produzieren, dass Ihr Gehör geschädigt werden kann. Vor dem Einstecken sollte vorsichtshalber die Lautstärke reduziert werden. Durch das Einstecken eines Kopfhörers werden die Ausgangssignale der Vorstufe nicht beeinflusst.

KABELVERBINDUNGEN FÜR DIE EINSCHALTSTEUERUNG (POWER CONTROL)

Viele AV-Systeme bestehen aus einer Vielzahl von Einzelkomponenten. Um diese nicht vor und nach jedem Gebrauch alle einzeln aus- und einzuschalten, haben manche Hersteller die Geräte mit einer so genannten „POWER CONTROL“-Schaltung, auch „TRIGGER“ oder „Einschaltsteuerung“ genannt, ausgestattet. Vor allem für Vor- und Endstufen wird diese Art der ferngesteuerten Standby-Schaltung verwendet. Um diese verwenden zu können, müssen Kabelverbindungen direkt oder indirekt zwischen dem Vorverstärker/Vollverstärker und allen Geräten, welche die „POWER CONTROL“-Funktion unterstützen, hergestellt werden. Die Funktion „POWER CONTROL“ bewirkt, dass jedes Ein- bzw. Ausschalten eines Gerätes des Systems (üblicherweise des Vor-/Vollverstärkers) automatisch das Ein-/Ausschalten aller daran angeschlossenen Geräte, die diese Funktion unterstützen, auslöst. Beachten Sie, dass alle Geräte, welche auf die Einschaltsteuerung reagieren, im Ausschaltzustand nicht vom Netz getrennt, sondern in Bereitschaft geschaltet sind. Als Verbindungskabel finden zweiadrige, mit 3,5 mm Klinkenstecker (mono) versehene Leitungen Verwendung. Für die Verbindung zwischen jeweils zwei Geräten wird eins dieser Kabel benötigt.

Wenn das gesamte System an der Vorstufe SA-96 ein-/ausgeschaltet werden soll, müssen die nachfolgend beschriebenen Kabelverbindungen für die Einschaltsteuerung richtig vorgenommen werden. Ist die hier beschriebene Arbeitsweise nicht erwünscht, reicht es, diese Kabelverbindungen wegzulassen.

Die SA-96 besitzt zwei Ausgangsanschlüsse für die Einschaltsteuerung. Zwei Geräte können somit direkt angeschlossen werden. Sind jedoch mehr als zwei Geräte, welche gesteuert werden können, angeschlossen, so ist es notwendig, die Steuerverbindung zwischen Vorverstärker und weiteren zu steuernden Geräten über die Ausgänge der zwei direkt angeschlossenen Geräte zu führen, wie es im Folgenden beschrieben ist. Zu diesem Zweck kann an den meisten Geräten einer der beiden „POWER CONTROL“-Anschlüsse als Signaleingang und der andere als Signalausgang verwendet werden. Auf diese Weise können theoretisch unendlich viele Geräte mit den Schaltimpulsen versorgt werden.



Viele der Geräte, welche durch ein Schaltsignal gesteuert werden können (nicht Vorverstärker oder Vollverstärker), besitzen zwei Anschlussbuchsen, welche nicht als Ein- oder Ausgang gekennzeichnet sind. In diesem Fall kann ein beliebig wählbarer Anschluss als Signaleingang verwendet werden. Auch an einigen Geräten, welche das Schaltsignal ausgeben (Vor- und Vollverstärker) fehlen diese Beschriftungen. In dem Fall kann davon ausgegangen werden, dass es sich um Signalausgänge handelt.

„POWER CONTROL“-Anschlüsse von Vor- und Vollverstärkern dürfen niemals untereinander verbunden werden! An alle anderen Geräte darf direkt oder indirekt nur ein Vor- oder Vollverstärker über „POWER CONTROL“-Verbindung angeschlossen sein!

ANSCHLUSS DES NETZKABELS


Prüfen Sie, ob die Stromversorgung Ihres Haushalts für das Gerät geeignet ist. Benötigte Spannung und Frequenz sind auf der Geräterückseite neben der Netzbuchse abzulesen. Wenn die Stromversorgung geeignet ist, drücken Sie den Kaltgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels fest in die Netzbuchse an der Geräterückwand. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

BEDIENUNG DES GERÄTES

Aktion	Taste(n)	Beschreibung
Ein- und Ausschalten	POWER (10)	Das Gerät besitzt keine Standby-Schaltung, es wird an der Gerätevorderseite ein- und ausgeschaltet. Im ausgeschalteten Zustand ist es vom Stromnetz getrennt. Über die an den Anschlüssen für die Einschaltsteuerung „POWER CONTROL“ angeschlossenen Kabel wird der Schaltvorgang signalisiert. Vor dem Einschalten sollte vorsichtshalber die Lautstärke reduziert werden. Nach dem Einschalten blinkt die LED im Lautstärkedrehknopf und das Gerät benötigt einige Sekunden, bis es betriebsbereit ist. Dies ist der Fall, wenn die Lautstärke-LED dauerhaft leuchtet.
Lautstärke-Einstellung	VOLUME (2) VOL▲ und VOL▼ (18)	Am Gerät: Drehen Sie den Drehknopf „VOLUME“ im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen und im Gegenuhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern. An der Fernbedienung: Halten Sie die „VOL▲“-Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen. Verwenden Sie „VOL▼“, um diese zu verringern. Die Lautstärkeregelung hat keinen Einfluss auf das Signal am Aufnahmeausgang „OUTPUT REC“ (12).
Eingangswahl	INPUT (3)	Durch Drehen des Knopfes „INPUT“ wird das am entsprechenden Eingang an der Geräterückseite (13) angeschlossene Gerät oder die MP3-Wiedergabe ausgewählt. Vor dem Umschalten des Eingangskanals sollte vorsichtshalber die Lautstärke reduziert werden! Die Eingangswahl hat keinen Einfluss auf die Funktionen des eingebauten MP3-Players und auf den Zustand eines angeschlossenen USB-Gerätes.
Lautstärke-Stummschaltung	MUTE (17)	Die Stummschaltung kann nur mit der Fernbedienung betätigt werden. Sie schaltet den Kopfhörer (8) sowie die Vorstufenausgänge „OUTPUT“ (15) und dadurch die Lautsprecher des Systems ab. Während die Stummschaltung aktiv ist, blinkt die LED im Lautstärke-Drehknopf. Durch erneutes Betätigen wird die ursprünglich eingestellte Lautstärke wiederhergestellt. Die Stummschaltung wirkt sich nicht auf das Signal am Aufnahmeausgang „OUTPUT REC“ (12) aus.

INTEGRIERTER MP3-PLAYER

Die Wiedergabefunktionen des MP3-Players sowie die USB-Funktionalität sind unabhängig von der Eingangswahl. Wenn die Vorstufe SA-96 eingeschaltet ist, kann jederzeit ein USB-Gerät angeschlossen bzw. die Wiedergabe gestartet oder beendet werden.

Aktion	Taste(n)	Beschreibung
Anstecken des USB-Speichermediums		<p>Verbinden Sie den den USB-Stick bzw. den USB-A-Stecker des anzuschließenden Gerätes mit der USB-Buchse (9) der SA-96. Dies kann zu jeder Zeit geschehen, auch wenn ein anderer Eingang (3) ausgewählt ist. Die nun folgende Anmeldeprozedur erfolgt automatisch. Wird ein geeignetes Gerät angeschlossen, so leuchtet die LED „DISK“ (4) auf. Zunächst werden alle enthaltenen Ordner und deren Unterverzeichnisse auf gespeicherte Dateien mit der Endung „.mp3“ durchsucht. Wird mindestens eine geeignete Datei gefunden, leuchtet die Anzeige „MP3“ (5) auf. Beachten Sie dass lediglich nach Dateien mit der Namens-Endung „.mp3“ gesucht und nicht geprüft wird, ob es sich um eine gültige MP3-Datei handelt. Fälschlicherweise mit der Dateierweiterung „MP3“ versehene Dateien werden ohne Ton abgespielt.</p> <p style="text-align: center;"> Es ist nicht möglich, USB-Host-Geräte wie zum Beispiel Personalcomputer zu verwenden.</p>
MP3-Wiedergabe	<p style="text-align: center;">▶ (PLAY/PAUSE)</p> <p style="text-align: center;">◀◀ (SKIP back)</p> <p style="text-align: center;">▶▶ (SKIP forward)</p> <p style="text-align: center;">RESET</p>	<p>Erst nach dem Suchvorgang bewirkt ein Tastendruck auf „PLAY/PAUSE“ (1) den Beginn der Wiedergabe. Die LED „PLAY“ (6) leuchtet während der Wiedergabe. Um die laufende Wiedergabe der MP3-Dateien über Kopfhörer oder angeschlossene Endverstärker hören zu können, muss am Eingangswahlschalter „INPUT“ (3) der Eingang „USB“ ausgewählt sein.</p> <p>Die im Hauptverzeichnis des Speichermediums enthaltenen Dateien werden zuerst abgespielt, danach folgen die Dateien der Unterverzeichnisse. Es ist möglich, während der MP3-Wiedergabe auf die anderen Eingangskanäle umzuschalten, ohne die MP3-Wiedergabe dadurch zu unterbrechen. Durch weitere Betätigungen von „PLAY/PAUSE“ (1) aktivieren und deaktivieren Sie die Wiedergabepause. Während der Pause ist die LED „PLAY“ abgeschaltet.</p> <p>Unter Verwendung der SKIP-Tasten (1) können Sie während der Wiedergabe zum nachfolgenden oder vorherigen Titel springen. Die Tasten können nicht für einen schnellen Vor- bzw. Rücklauf verwendet werden. Das Gerät besitzt keine separate „STOP“-Taste. Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste „RESET“ (1) an der Gerätevorderseite. Das Inhaltsverzeichnis des Speichermediums wird danach erneut eingelesen.</p>
Entfernen des USB-Speichermediums	<p style="text-align: center;">RESET</p>	<p>Die Vorstufe SA-96 besitzt keine separate Taste zum Abmelden/Auswerfen des USB-Gerätes. Bevor Sie den USB-Stecker oder das USB-Gerät entfernen, versetzen Sie den integrierten Player in den „STOP“-Zustand, indem Sie die „RESET“-Taste (1) drücken und 20 Sekunden warten, bis das Inhaltsverzeichnis eingelesen wurde. Dies ist beendet, wenn die LED „MP3“ (4) dauerhaft leuchtet oder die Suche nach Musiktiteln nach 20 Sekunden noch kein Ergebnis gebracht hat. An USB-Sticks erkennen Sie dies daran, dass dessen LED aufhört zu blinken. Erst dann ist es sicher, die USB-Verbindung zu trennen.</p>

WEITERE TIPPS

Einspielzeit/Aufwärmen

Ihre Audio-Geräte benötigen eine gewisse Zeit bis sie ihre klangliche Höchstleistung erreichen. Dieser Zeitraum ist für die verschiedenen Komponenten Ihres Systems sehr unterschiedlich. Bessere und gleichförmigere Leistung erhalten Sie während der Zeit, die das Gerät eingeschaltet bleibt.

Nutzen Sie die Erfahrung Ihres Fachhändlers!

Netzbrummen

Bestimmte Quellgeräte können im Verbund mit dem Verstärker zu einem über die Lautsprecher hörbaren Brummgeräusch führen, dessen Lautstärke sich mit dem Lautstärkereglern beeinflussen lässt. Dies ist kein Hinweis auf einen Mangel eines Ihrer Audio-Produkte, muss aber durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Generell kann jedes an den Verstärker angeschlossene, ebenfalls netzbetriebene und mit dem Schutzleiter des Stromnetzes verbundene Gerät dieses Problem hervorrufen.

Dieses Phänomen wird erfahrungsgemäß entweder durch den Antennenanschluss des Tuners bzw. Fernsehers oder in Verbindung mit Personalcomputern, elektrostatischen Lautsprechern, Subwoofern, Plattenspielern oder Kopfhörerverstärkern hervorgerufen, sofern eine Audioverbindung zum Verstärker besteht.

Eine weitere mögliche Quelle für Brummstörungen stellt die elektromagnetische Einstrahlung des Netzteiles anderer Geräte (z.B. Verstärker, Receiver, CD-Player, Tuner usw.) auf das Tonabnehmersystem eines angeschlossenen Plattenspielers dar. Solche Fehlerursachen kann man leicht selbst ermitteln, indem man die Aufstellung des Plattenspielers gegenüber den anderen Geräten verändert.

Das Massepotential aller Signale ist in fast jedem elektrischen Gerät an einem zentralen Punkt zusammengefasst. Dort finden sie genau einmal eine gemeinsame Verbindung. Sollte ein Schutzleiter vorhanden sein, hat er immer an einer strategisch günstigen Stelle eine unlösbare Verbindung mit dem Gehäuse und beide werden meist auch genau einmal am zentralen Massepunkt mit angeschlossen. So wird auch die abschirmende Wirkung des Gehäuses erzeugt. Manche Geräte besitzen einen Masse-Trennschalter (GND SWITCH) an der Geräterückseite. Wenn dieser eingeschaltet ist (sich in der Position „ON“ befindet), sind Schutzleiter und Gehäuse gemeinsam vom Massepunkt abgekoppelt. Dies kann helfen, Brummstörungen zu verhindern. Die Schutzleiterwirkung bleibt erhalten.

Ist das Brummgeräusch durch eigene Versuche nicht zu beseitigen, wird Ihnen Ihr Fachhändler weiterhelfen.

Qualität von MP3-Audiodateien

Auf Personalcomputern ist es möglich, MP3-Dateien selbst zu erstellen. Die Programme, welche die Wandlung/Codierung übernehmen, bieten dabei verschiedene Einstellungen. Abtastfrequenz und Auflösung sollten ähnlich zu den entsprechenden Audio-CD-Eigenschaften 44,1 kHz und 16 bit gewählt werden. Eine Datenrate von 128 kbit/s (kbps) und höher sollte verwendet werden, um der CD-Klangqualität zumindest nahe zu kommen. Auch die Wahl des vom Programm verwendeten Kodieralgorithmus hat einen Einfluss auf die Klangqualität.

FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Keine Funktion nach Betätigung des Netzschalters	<p>Netzkabel nicht an eine betriebsbereite Steckdose angeschlossen.</p> <p>Netzkabel nicht fest in die Steckdose und die Gerätebuchse gesteckt oder defekt.</p> <p>Gerätesicherung oder Gerät ist defekt.</p>	<p>Stellen Sie eine Verbindung zu einer funktionierenden Steckdose mit der geeigneten Netzspannung her.</p> <p>Prüfen Sie das Netzkabel, tauschen Sie es gegebenenfalls gegen ein geeignetes Kaltgerätekabel aus und drücken Sie dessen Stecker fest in die Steckdose und auf der anderen Seite in die Netzbuchse des Gerätes.</p> <p>Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.</p>
Kein Ton obwohl Gerät eingeschaltet (Lautstärke-LED leuchtet)	<p>Das momentan eingestellte (3) Quellgerät gibt kein Signal aus.</p> <p>Eine der Audio-Einstellungen eines angeschlossenen DVD-Players (analog/digital) ist nicht richtig gewählt.</p> <p>Ausgang des Quellgerätes nicht oder falsch bzw. nicht mit dem gewünschten Eingangsanschluss des Vorverstärkers verbunden.</p> <p>Falscher Eingangskanal gewählt.</p> <p>Lautstärke (VOLUME) zu niedrig eingestellt.</p> <p>Der Verstärker ist stummgeschaltet (Mute-Funktion).</p> <p>Endstufe(n) wurde(n) nicht richtig an den Vorverstärker angeschlossen, ist/sind ausgeschaltet oder defekt.</p> <p>Die Lautsprecherkabel sind nicht richtig mit den Anschlussklemmen des Endverstärkers verbunden oder defekt.</p>	<p>Starten Sie die Wiedergabe der angeschlossenen Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie die Einstellungen im Setup des Players.</p> <p>Korrigieren Sie den Anschluss der Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie die Eingangswahl (3).</p> <p>Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (2).</p> <p>Deaktivieren Sie die Stummschaltung (Taste „MUTE“ (17)).</p> <p>Prüfen Sie Anschluss, Betriebsbereitschaft und Funktionsfähigkeit des/der Endverstärker(s).</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Klemmen des Endverstärkers und an den Lautsprecheranschlüssen.</p>
Ton-Wiedergabe eines Kanals funktioniert nicht	<p>Eines der Signalkabel zwischen Quellgerät und Vorstufe ist nicht fest eingesteckt oder defekt.</p> <p>Eines der Lautsprecherkabel oder eines der Signalkabel zwischen Vor- und Endstufe ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.</p>	<p>Prüfen und befestigen Sie diese Kabel.</p> <p>Prüfen Sie sämtliche Anschlüsse der Endverstärker und die Funktion der Lautsprecher.</p>
USB-Speichermedium wird nicht erkannt – die LED „DISK“ leuchtet nicht	<p>Dateisystem oder Geräteklasse des USB-Gerätes entspricht nicht den Anforderungen.</p>	<p>Ziehen Sie den USB-Stecker ab und stecken Sie ihn erneut an. Wenn dies erfolglos bleibt, kann das USB-Gerät nicht an der SA-96 verwendet werden.</p>

FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Die Musikdateien werden nicht erkannt – die LED „MP3“ leuchtet nicht	Es befinden sich keine gültigen MP3-Dateien auf dem angesteckten Datenträger/Player.	Kopieren Sie vor dem Anstecken an die SA-96 geeignete MP3-Dateien auf das USB-Gerät.
Über die Fernbedienung können keine Funktionen ausgeführt werden	<p>Keine Batterien in das Handgerät eingelegt, Batterien nicht richtig eingelegt oder verbraucht.</p> <p>Die Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Gerät ist versperrt, die Reichweite wurde überschritten oder das Handgerät wurde aus zu weit seitlicher Position betätigt.</p> <p>Gerät nicht eingeschaltet.</p>	<p>Prüfen und ersetzen Sie ggf. die Batterien.</p> <p>Versuchen Sie, die Fernbedienung nur bei freier Sicht auf die Gerätefront, innerhalb von 7m Entfernung und möglichst frontal auf das Gerät zu richten.</p> <p>Schalten Sie das Gerät ein.</p>
Tiefton-Brummen zu hören	Siehe Abschnitt „Netzbrummen“ im Kapitel „Weitere Tipps“.	

TECHNISCHE DATEN

Übertragungsbereich:	20 Hz - 20 kHz (± 0.5 dB)
Klirrfaktor (1 kHz, 100 mW):	< 0,1% (1 kHz; 0,1 Watt)
Signal Rauschabstand:	> 90 dB
Verstärkungsfaktor:	11,6 dB
Eingangsempfindlichkeit:	380 mV
Eingangsimpedanz:	47 k Ω
Kanaltrennung:	> 80 dB
Nenn-Ausgangsspannung Vorverstärkerausgang:	2 V
Nenn-Ausgangsleistung Kopfhörerausgang:	1 W an 32 Ω
Nenn-Ausgangsleistung Vorverstärkerausgang:	250 mW an 300 Ω
Netzanschluss:	220V-240V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	20 W
Eingänge:	3x Cinch Hochpegeleingang stereo, 1x USB
Ausgänge:	2x Cinch stereo (PRE OUT), 1x Cinch stereo (REC OUT), 1x Kopfhörer (6,3 mm Klinkebuchse), 2x POWER CONTROL (3,5 mm Klinkebuchse)
Maße (BxHxT):	93x234x220 mm
Gewicht:	3 kg
Farbe:	schwarz/silber

Audio-Quellen/Audio-Quellgeräte

Komponenten Ihrer HiFi-Anlage und alle weiteren Geräte, deren Ton Sie über das System hören möchten und dazu an den Vor-, Vollverstärker oder Receiver anschließen. Dazu gehören CD-Player, DVD-Player, Tuner (Radios), Kassettenspieler, DAT-Recorder, Personalcomputer, Schallplattenspieler, portable Audiogeräte und viele weitere.

Bi-Amping (Doppel-Endstufen-Anschluss)

Für diesen Aufbau der Anlage werden geeignete Lautsprecher jeweils über zwei getrennte Lautsprecherkabel an zwei Verstärker oder Endstufen angeschlossen. Ein Kabel wird mit dem für die höheren, das andere mit dem für die niedrigeren Frequenzen vorgesehenen Lautsprecheranschluss verbunden. Ein Verstärker bzw. eine Endstufe ist dabei für die Versorgung des Hoch-/Mittentonbereiches beider Lautsprecher zuständig, das zweite Gerät versorgt den Tieftonbereich beider Lautsprecher. Die Filterung des gesamten Frequenzbereiches findet in den Weichen der Lautsprecher statt. Für diese Betriebsart benötigt man die doppelte Anzahl Endstufenkanäle (meist die doppelte Anzahl Endstufen) und doppelte Verkabelung. Wesentlich deutlicher als beim Bi-Wiring ist für viele Kombinationen aus Lautsprechern und Verstärkern der Gewinn an Klangqualität im Bi-Amping-Betrieb. Auch hierbei müssen die im Normalbetrieb am Doppelanschluss des Lautsprechers angebrachten Metallbrücken entfernt werden.

Bi-Wiring

Hierbei werden dafür geeignete Lautsprecher jeweils über zwei getrennte Lautsprecherkabel an zwei Ausgangsklemmen eines Verstärkers oder einer Endstufe angeschlossen. Die Filterung des gesamten Frequenzbereiches findet in den Weichen der Lautsprecher statt. Ein Kabel wird mit dem für die höheren, das andere mit dem für die niedrigeren Frequenzen vorgesehenen Lautsprecheranschluss verbunden. Hierdurch verdoppelt sich der Verkabelungsaufwand, für viele Kombinationen aus Lautsprechern und Verstärkern erhöht sich allerdings auch die Klangqualität. Vor der Umrüstung

auf Bi-Wiring müssen die im Normalbetrieb am Doppelanschluss des Lautsprechers angebrachten Metallbrücken entfernt werden.

Eingangsempfindlichkeit:

Begriff für die kleinste Eingangsspannung, die bei maximaler Lautstärkeeinstellung des Verstärkers die maximale Ausgangsleistung bewirkt. Beispiele: 100 mV bis 500 mV (Millivolt) bei Hochpegel-eingängen, 2 mV bis 5 mV am Phono-MM-Eingang oder 0,1 mV bis 0,5 mV am Phono-MC-Eingang.

MP3

MP3 (MPEG-1 Layer 3-Codec) ist ein Kompressionsverfahren und ein Audio-Dateiformat. Es wurde zusammen mit Verfahren zur Datenkompression von Videosignalen im MPEG-1 Standard entwickelt, wird aber auch eigenständig benutzt. Die Dateien werden durch ihre Dateinamenerweiterung „.mp3“ erkannt. Digitale Rohdaten (beispielsweise von einer Audio-CD) werden so bearbeitet, dass die Datenmenge stark reduziert wird. Dabei wird das Signal fast unhörbar verfälscht, das Verfahren ist demnach verlustbehaftet. Innerhalb des Formats sind verschiedene Eigenschaften für Audio-Rohdaten möglich: mono oder stereo; verschiedene hohe Abtastraten, verschiedene hohe Speichertiefe (z.B. 16 bit) und ein verschieden hoher Kompressionsgrad, definiert durch die Übertragungsrate (sehr oft 128 kbit/s (kbps)). Beim Abspielen wird das ursprüngliche Audiosignal annähernd wiederhergestellt.

Pegel

Eine Art der Darstellung jeder physikalischen Größe; gebräuchliches Maß für Signalspannungen und Lautstärke. Wird in DeziBel (dB) angegeben. Als Spannungen „auf Line-Pegel“ werden Signalspannungen unterhalb 1V bezeichnet, die als Musik-Signale für Verstärker-Eingänge geeignet sind. Eingänge des Verstärkers (in der Regel als Cinch-Buchse ausgeführt), die für Signale des CD-Players, Tape-Recorders, DVD-Players usw. vorgesehen sind, werden auch als „Line-Level-Eingänge“ oder „Hochpegel-Eingänge“ bezeichnet. Die Eingangsempfindlichkeit beträgt hierbei 100 mV bis 500 mV (Millivolt).

RCA/Cinch

RCA ist die amerikanische Bezeichnung für die koaxialen Cinch-Steckverbindungen als Abkürzung für „Radio Corporation of America“, den Namen einer US-amerikanischen Firma. Sowohl Stecker als auch verwendete Kabel bestehen aus einem stabförmigen Innenleiter und einem zylinderhüllenförmigen Außenleiter. Damit lässt sich ein Mono-Audiosignal oder ein Videosignal übertragen. Im Vergleich mit der XLR-Steckverbindung wird diese Verbindungsart auch „unsymmetrische Signalverbindung“ („unbalanced“) genannt.

SAFETY GUIDELINES

This appliance was produced under strict quality controls. It complies with all established international safety standards. Nonetheless, the following instructions should be fully read and observed in order to prevent any hazard:



Do not open the appliance! Risk of electric shock!

There are no parts in the appliance that require maintenance by the user.



Maintenance/Alterations

All equipment that is connected to the domestic mains voltage can be dangerous to the user if not handled properly. Leave maintenance work to qualified professionals. The product is only permitted for connection to AC 230Volt/50Hz, for earthed sockets and use in enclosed areas. Altering the product or manipulating its serial number voids the warranty. After a fault, leave the appliance's fuse to be replaced only by a professional with one of the same kind.

Power Cable Connection

Always pull the plug and never the power cable if you want to disconnect the appliance from the mains power. Make sure when setting up the appliance that the power cable is not squashed, severely bent or damaged by sharp edges. Do not touch the power lead with wet or damp hands. Use the power cable supplied or another one from Vincent.



Switching Off

Switch the appliance off every time before you connect or remove other components or loudspeakers, disconnect or connect it to the mains power, leave it unused for a longer period or want to clean its outside. On all amplifiers and receivers, wait approx. 1 minute after this before disconnecting or reconnecting the cable.



Moisture/Heat/Vibration

Contact of electrically operated equipment with liquids, moisture, rain or water vapour is dangerous for such equipment and the user and must be

avoided without fail. Take care that no liquids or objects get inside the appliance (ventilation slots etc.). It must be disconnected from the mains power immediately and examined by a professional if this happens. Never expose the appliance to high temperatures (direct sunshine) or strong vibration.



Heat Build-up

All amplifiers generate heat as part of their design. Make sure that a gap of 5 cm remains around the appliance and that the surrounding air can circulate (do not install in enclosed cupboards). Vents must not be covered up.



Volume

The maximum tolerable volume is always reached well below the maximum possible setting on the amplifier. Be careful with the volume setting, therefore, in order to prevent damage to hearing. So that you do not expose yourself to high volumes unintentionally, always set to a low level before changing the input channel.



Cleaning

Pull out the plug before cleaning the outside of the product. Whenever possible, use a soft, lint-free cloth that has been dampened. Do not use abrasives, solvents, thinners, flammable chemicals, polishes and other cleaning products that leave marks.



Batteries

Take note of the instructions for using batteries in the chapter "Remote Control".

OTHER INSTRUCTIONS



Setting up the appliance

How the system is set up has an effect on the sound quality. Therefore only place it on a suitable, stable surface. To make the most of your system's sound quality, we recommend placing the equipment on Vincent racks and not putting them on top of each other.



Old electronic equipment

This appliance is subject to the conditions set out in the European Directive 2002/96/EC. This is identified by the symbol of a crossed out waste bin on the appliance.

What this means for you as a consumer: All old electrical and electronic equipment that is no longer used must be disposed of separately from domestic waste using places provided by the authorities. By doing so you can prevent damage to the environment and help to encourage manufacturers to produce more durable or reusable products. For further information about disposing your old appliance, please consult your local authority, waste disposal agency or the shop where you bought the product.



CE sign

This appliance complies with the current EU directives about attaining the CE mark and thus meets the requirements for electrical and electronic equipment (EMC regulations, regulations and regulations for low voltage equipment).



Declarations

This document was written by Andreas Böer. It is a product of Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim and may not be copied or distributed partly or in full without express, written consent. Vincent is a registered trademark of Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent is a registered trademark of Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent works continually to improve and develop its products. Therefore, the appearance and technical design of the appliance are subject to changes, as long as they are in the interest of progress.

The content of these instructions is for information purposes only. It can be changed at any time without prior notice and does not constitute any obligation on the part of the trademark's owner. The latter assumes no responsibility or liability for errors or inaccuracies, which may be included in these operating instructions.

Storage of the packaging

We strongly recommend that you keep the original packaging in case you need to transport the equipment again at a later date. Transport damages are mainly caused by improper packaging of the HiFi-devices. Because the original packaging fits the equipment accurately it will reduce the risk of damage if transport is necessary.

Explanation of the symbols



The lightning bolt tells you that dangerous voltages are present in the appliance, which can cause an electric shock.



This symbol brings your attention to particularly important information regarding operation and maintenance.



This symbol identifies useful information and advice about how to handle the appliance.

INCLUDED IN DELIVERY

Please check the contents of the packaging, which in addition to the appliance should contain the following accessories:

- **1 remote control Syr-D**
- **2 AAA (LR3) batteries**
- **1 stereo set of RCA cables**
- **1 cable with 3.5 mm jack connectors for POWER CONTROL**
- **1 power cable**
- **this manual**

DESCRIPTION OF THE APPLIANCE

Although anyone who enjoys listening to music through headphones will often find that there is a headphone connection in many audio source devices or amplifiers, the quality of the built-in headphone amplifier modules is usually far below what the headphones are capable of. To get round this, you need a separate headphone amplifier with high quality discrete amplifier circuitry.

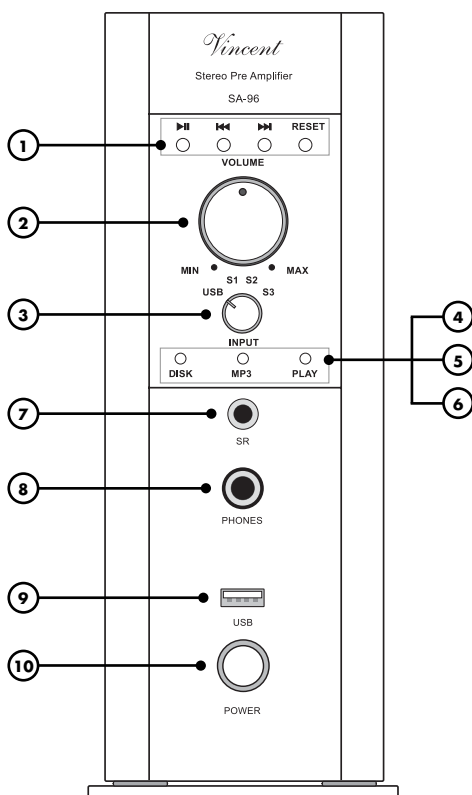
But the Vincent SA-96 is much more than this: the combination of a high quality stereo preamplifier for three high level sources (CD player, tuner etc.), a headphone amplifier and a player for MP3 music from USB data storage media. So with this preamplifier, suitable main amplifiers and loudspeakers, you can build a small stereo system that positively stands out from the standard format of normal hifi components.

As a headphone preamplifier this device fulfils the desire to switch between and listen to various music sources in the best quality without having to use an amplifier with loudspeaker outputs. The system can then be upgraded to a pre-and-main-

amplifier combination at any time. The built-in MP3 player also allows you to play music in this format from external USB storage media and most portable players with USB connections. A big benefit here is the compact design which permits you to take this universal device with you anywhere. Two stereo preamplifier outputs permit connection to one or more main amplifiers. The unmodified signal of the currently chosen source can be transmitted via the recording output to a recording device. If the main amplifier(s) and audio sources used support POWER CONTROL, the entire system can be switched on and off with one switch on this preamplifier. Naturally, it all comes with the highest quality workmanship and an outstanding price performance ratio.

Technically and visually designed for Vincent's solidLine, the device is especially suitable as preamplifier for the Vincent SP-996 or SP-997 models. This preamplifier is also the ideal partner for Vincent CD players and tuners. In combination with the HiFi furniture and speaker cables from the range, one can build a perfectly harmonious system.

FRONT VIEW



1. Keys for MP3 playback control

These are the buttons for controlling the playback of the built-in MP3 player.

2. VOLUME: Volume dial

This is the knob for the adjustment of the main volume level of the system. It consequently controls the volume of the headphone and the signal of the stereo preamplifier outputs (14).

3. INPUT: Input Selector

This dial allows you to choose one of the four input sources (USB, S1, S2 or S3).

4. LED "DISK"

This LED remains illuminated as long as a supported USB memory or USB player is connected to the SA-96.

5. LED "MP3"

This LED remains illuminated as long as a supported USB device that contains supported MP3 files is connected to the SA-96.

6. LED: "PLAY"

This LED remains illuminated as long as MP3 files are being played back by the SA-96.

7. SR: Infrared receiver for the remote control

8. PHONES: Headphone socket

Headphones with an impedance of at least 32Ω can be connected to this 6.3 mm jack socket.

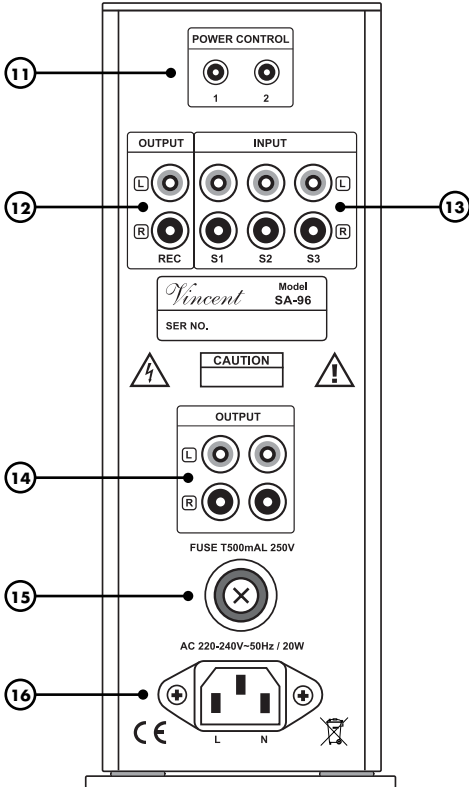
9. USB: Connection socket for USB storage medium

You can connect a USB storage medium here. If this contains MP3 files, these can be played with the MP3 player built into the SA-96.

10. POWER

This is the main power switch for turning on and off the device. The SA-96 is separated from the mains voltage when switched off and cannot be set into a standby state.

REAR VIEW



11. POWER CONTROL

These jack connectors (3.5 mm) send the signals for the standby control (12V Trigger). Two devices can be connected directly, for example two SP-996 mono power amplifiers.

12. OUTPUT REC: Output connectors assigned to a recording device

If desired, you can connect a recording device like a CD recorder or a tape recorder to this output. The stereo signal of this output is identical to the output signal of the selected audio source at one of the inputs "S1", "S2", "S3" or "USB". It is independent of the Volume setting, the Mute function and the plugging-in of a headphone.

13. INPUT: Terminal for stereo audio signals of the source equipment

Here you find three stereo RCA input sockets for source equipment with analogue stereo (line level) audio output.

14. OUTPUT: preamplifier outputs (2x stereo RCA)

With these two pairs of connectors you can connect the preamplified stereo audio signal of the currently selected source to the power amplifier channels. Volume control and Mute affect the signal at the outputs. One or more main amplifiers can be connected here to supply the loudspeakers.

15. FUSE: Fuse holder

This small plastic housing holds the fuse. Refer to the security precautions.

16. AC: Power Connector

To establish the power supply, connect the plugs of the power cable to the device and to a wall outlet.

REMOTE CONTROL

Point the front of the remote control directly at the front of the appliance, making sure there are no objects between the remote control and the appliance.

The distance between the remote control and the appliance should not be more than 7 m, as the reliability of the remote control is affected beyond this range.

Make sure that you do not point the remote control at an angle to the appliance, as beyond an angle of $\pm 30^\circ$ to the centre axis the appliance may not respond as well to the remote control.

Change both batteries if the distance at which the remote control can be used effectively decreases.

BATTERIES

Using batteries

Handling batteries incorrectly can cause battery acid to escape or an explosion in extreme cases.

The batteries must be correctly inserted taking note of the polarity, which is marked in the inside of the battery compartment.

In order to make full use of the batteries' life, do not mix new and used batteries. Make sure that you insert batteries of the same type.

Some batteries are rechargeable, others are not however. Take note of the precautions and instructions that are included on all batteries.

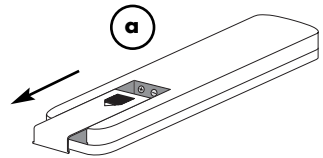
Remove the batteries if the remote control is not going to be used for a long time.

Under no circumstances must batteries be short-circuited, taken apart or heated up.

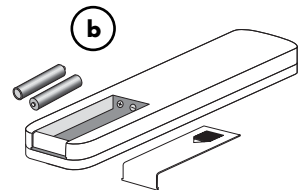
For environmental reasons, used batteries should be disposed of in accordance with local environmental regulations and not put with domestic waste.

Changing/Inserting batteries:

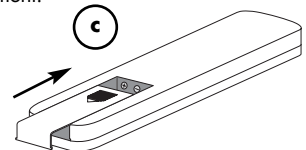
a) Open and close the battery compartment cover of the remote control by pushing this cover on the back-side of the remote control in the direction of the arrow marked on it and then removing it.



b) If necessary, remove used batteries and insert new ones correctly as shown by the diagram in the battery compartment.



c) Put the compartment cover back on and close the battery compartment.



**Only use AAA (LR3)
size batteries.**

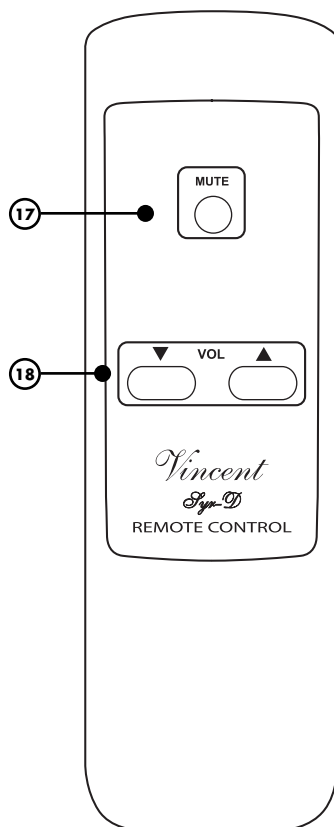
BUTTONS OF THE REMOTE CONTROL

17. MUTE

Pressing this button once mutes the headphone (8) and the preamplifier outputs (14). Pressing it again returns to the original volume.

18. ▲ VOL ▼

These buttons change the amplifier's volume setting for headphone and the preamplifier outputs (14).



INSTALLATION

Set up the cable links in a sequence as follows. Connect the power cable between device and power supply only after all other connections have been made.

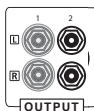


DURING INSTALLATION PLEASE OBSERVE THE FOLLOWING ADVICE:



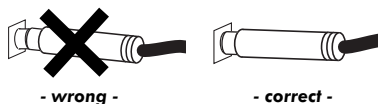
Protective caps

Prior to the first installation the protective plastic caps must be removed from all the connections used at the rear of the unit.



Cable connections

Make sure that all plugs fit tightly. Inadequate connections can cause noise interference, failures and malfunctions.



RCA connections

Mechanically identical RCA plugs are available for input and output connections. Make sure that you do not get these connections confused during installation!

Make sure that you do not mix up the analogue connectors for right and left. The RCA plugs for these are mostly colour coded as follows: red for the right channel, black or white for the left channel.

Contacting the middle pin of the RCA plugs with the outer ring of the RCA chassis jack may lead to damages to the main amplifier if it is switched on! To avoid this hazard, connect or disconnect only in switched-off state and more than one minute after deactivating!

To make the most of the components' sound potential, only high quality loudspeakers and connecting cables, for example Vincent cables, should be used. Your local stockist will be glad to advise you about this.

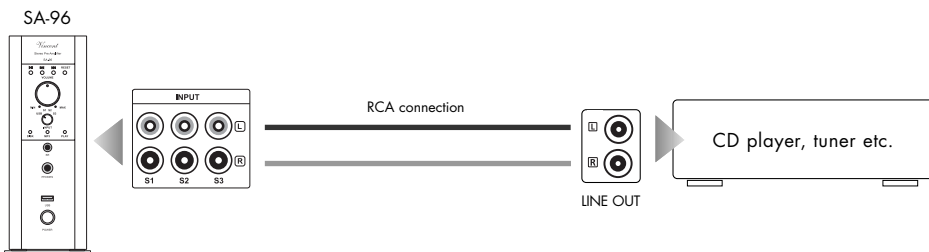
CONNECTION OF THE SOURCE EQUIPMENT WITH RCA HIGH LEVEL OUTPUTS

You can connect up to three devices with analogue stereo high level output such as a CD player in order to provide the audio signals of your input sources to the system. The output sockets on the source equipment are usually indicated by "Line Out", "Audio Out" or "Front Out". You will find information about ways to connect source equipment in their operating manuals. The audio inputs "S1", "S2" and "S3" represent electrically equivalent standard high level inputs with RCA connection. They have an identical function and differ only in name.



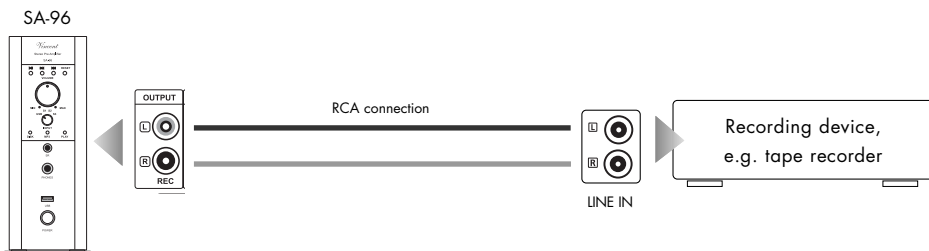
To use a record player you need a so-called equaliser preamplifier (also called a phono preamplifier), which is installed in the signal path between the record player and one of the high-level inputs. Some models of record player already include this preamplifier and can be connected directly. You will find further information in this appliance's operating manual.

The stereo sound of appliances that use output connectors other than RCA (DIN plugs, jack plugs) can often also be used with the aid of adaptors.



CONNECTION OF A RECORDING DEVICE

If you want, you can use the RCA sockets "OUTPUT REC" (12) on the back of the appliance to connect an analogue stereo recording device (e.g. CD recorder, cassette recorder etc.) or another appliance that is intended for receiving the unchanged, fixed stereo output level (line level) from the signal source selected on the preamplifier at any given time. The output level is independent from the volume setting and the "MUTE" command. Connect this signal output to the signal input ("LINE IN", "TAPE IN" oder "REC IN") on the recording appliance using RCA cables.

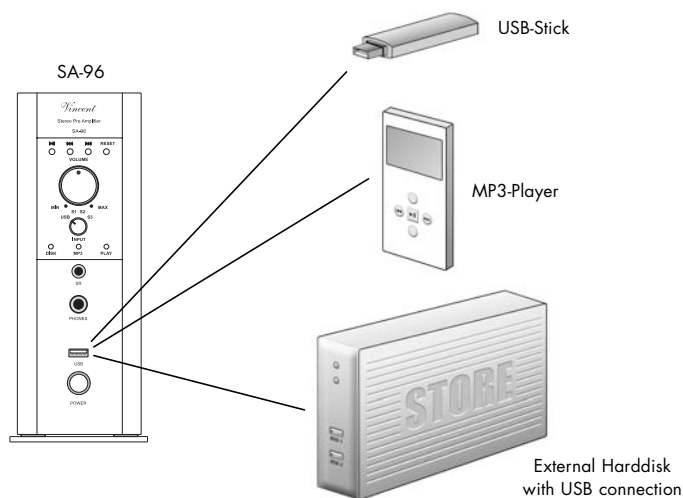


Please note that some recording equipment can have a slightly detrimental effect on the audio signal quality. Some recording devices have rather low input impedance, which can slightly alter the input signal voltage. For maximal music enjoyment we recommend that you connect to the "REC" terminal only for as long as the recording is actually being made.

CONNECTION OF A USB STORAGE MEDIUM

You can connect a storage medium or an MP3 player that has a USB-A plug to the USB socket on the front of the preamplifier. Storage media will be accepted if they are formatted with one of the following file systems: FAT12, FAT16 or FAT32 and which are registered as device of the class "mass storage". This category includes most USB memory sticks, portable MP3 players, portable media players and harddisks with a USB connection. SA-96 supports the standard USB 1.1.

Please note that the built-in player of the SA-96 is used for playing the files located on the attached device and any player contained in the attached device cannot be used via the USB connection.



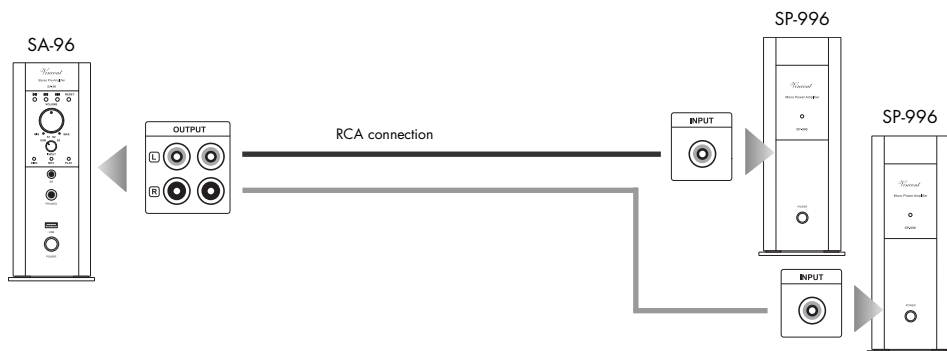
It is not possible to connect a personal computer by means of a USB connection.

It is not possible to play music files in any format other than MP3.

To prevent loss of data, an attached storage device or MP3 player must not be pulled out of the USB socket while playing the data stored on it!

CONNECTION OF ONE OR MORE POWER AMPLIFIERS

The SA-96 preamplifier has two stereo preamplifier outputs with RCA connectors for the connection to the main amplifier(s). The stereo audio signal (R, L) is output on each of the two RCA socket pairs. So you have the option to connect one or two stereo main amplifiers, up to four mono main amplifiers or one multichannel main amplifier to supply up to four loudspeakers. This also allows you to operate either more than two loudspeakers or two loudspeakers in Bi-amping (e.g. with two stereo main amplifiers). The main amplifiers supply the system's loudspeakers and the loudspeakers are connected to the outputs of these. Connect the required output sockets in the field "OUTPUT" with the RCA input sockets of the main amplifier channels (often marked as "INPUT" or "POWER AMP IN"). For this you need RCA cables. The following drawing shows the connection of two mono main amplifiers (e.g. Vincent SP-996).



If main amplifier channels are to be connected for two pairs of loudspeakers, please additionally use the second stereo pair of the preamplifier outputs.

If there are four main amplifier channels available and the loudspeakers support this, it is also possible to operate one pair of loudspeakers in "Bi-amping". The loudspeakers used must be suitable for this. You will recognise this by the double connection of the loudspeaker terminal whose bridges can be removed for operation in Bi-amping or Bi-wiring. Your specialist dealer will advise you of this on request.

CONNECTING HEADPHONES

A set of headphones equipped with a 6.3 mm jack can be plugged into the "PHONES" socket (8) on the front of the appliance.

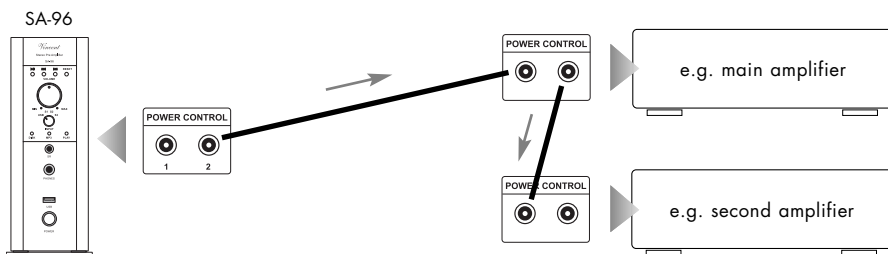
All headphones with an impedance of between 32 Ohm and 600 Ohm may be used. Unsuitable headphones with too low impedance may damage the amplifier or produce such unexpectedly loud volume that your hearing may be damaged. The volume should be reduced for safety reasons before a set of phones is connected. The output signals of the preamplifier are not affected by plugging-in headphones.

CONNECTIONS FOR THE STANDBY CONTROL (POWER CONTROL)

Many AV-Systems consist of a multitude of individual components. To avoid the necessity of switching them on and off before and after every use, many manufacturers have equipped their devices with what is known as "POWER CONTROL" circuit or "TRIGGER". This kind of remote-controlled standby circuit is used primarily for preamplifier and power amplifiers. To employ these functions, direct or indirect cable connections must be made between the preamplifier (or integrated amplifier) and all the devices which support this function. The "POWER CONTROL" function operates in such a way that each switching on or off of one device in the system (usually the preamplifier) automatically brings about the switching on or off of all the connected devices which support this function. Please keep in mind that all devices which respond to the power control are not disconnected from the mains network when switched off. They are set to a standby state instead. For connecting cables, two-core cables with 3.5 mm jack plugs (mono) are used. For each connection between two devices one of those cables is needed.

If the whole system is to be turned on and off with the SA-96 preamplifier, the cable connections for the power control described below must be made correctly. If you don't wish to use this function or if the other components do not support it, all you have to do is leave out these cable connections.

The SA-96 has two output connections for the power control. Two HiFi components that are able to react to the power control signal can be connected directly to the preamplifier's power control outputs. If more than two devices, which can be controlled, are to be connected, then it is necessary, to make the power control connection between the preamplifier and these further devices through the outputs of the two devices which are connected directly. For that reason, every HiFi component that accepts power control signals is also equipped with a power control output. Thus, in theory it is possible to provide an infinite number of HiFi components with the power control signal. This approach, to loop a signal through a chain of components, is commonly referred to as "daisy chaining".



Many devices which can be controlled by a switching signal (not preamplifiers or integrated amplifiers), have two terminals which do not differentiate between input and output. In this case either of the two can be selected.

"POWER CONTROL" sockets of preamplifiers or integrated amplifiers must not be interconnected! All receiving devices must not be connected to more than one preamplifier or integrated amplifier (directly or indirectly)!

CONNECTION OF THE POWER CABLE


Check that the electricity supply to your home is appropriate to the device. The required voltage and frequency can be read on the back of the device beside the socket for the mains. If the electricity supply is appropriate, push the inlet connector of the supplied mains cable firmly into socket for the mains on the back of the device. Connect the other end of the mains cable to a mains socket.

OPERATING THE APPLIANCE

Operation	Button(s)	Description
Switch on and off	POWER (10)	The amplifier is switched on and off using this button at the front panel, there is no standby option. When switched off the device is internally separated from the AC power. The switching operation is signalled via the cables connected in the terminal "POWER CONTROL". As a precaution, before switching on, the volume setting should be reduced. After switching on, the LED on the VOLUME dial flashes and the device needs a few seconds before it is ready to operate. This is the case if the volume LED is constantly lit.
Change the volume	VOLUME (2) VOL▲ and VOL▼ (18)	Using the front panel buttons: Turn the knob "VOLUME" clockwise to turn up the volume and counter-clockwise to turn it down. Using the remote control: Hold down the button "VOL▲" to turn the volume up. Use "VOL▼" to turn it down. The volume setting does never influence the signal at the output "OUTPUT REC" (12).
Select an input	INPUT (3)	If you turn the dial "INPUT", you select one of the devices connected to the inputs on the back of the SA-96 (13) or the USB device. Before switching over the input channel, the volume should be turned down as a precaution! The choice of input has no effect on the functions of the built-in MP3 player and on the status of a connected USB device.
Mute the headphone and the preamplifier outputs	MUTE (17)	The MUTE function can only be operated with the remote control. It switches off the headphone (8) as well as the preamplifier outputs (15). While the Mute function is switched on, the LED on the volume dial flashes. Pressing it again restores the volume to its original setting. The Mute function does not influence the signal at the output "REC OUTPUT" (13).

INTEGRATED MP3 PLAYER

The play function of the MP3 player and the USB functions are independent of the choice of input. If the SA-96 preamplifier is switched on, a USB device can be attached or playback can be started or finished at any time.

Operation	Button(s)	Description
Plug in the USB storage medium		<p>Connect the USB stick or USB-A plug of the device to be connected to the USB socket (9) of the SA-96. This can be done at any time, even if another input (3) has been selected. The now following registering procedure is performed automatically. If a suitable device is connected, then the LED "DISK" (4) lights up. First all directories and their subdirectories will be searched for files with the suffix ".mp3". If at least one suitable file is found, the display "MP3" (5) lights up.</p> <p>Please note that a search will be performed only for files with an ".mp3" suffix and no check will be made on whether such files are valid MP3 files. Files wrongly marked with the "MP3" file extension will be played without sound.</p> <p> It is not possible to use USB host devices such as for instance personal computers.</p>
Play MP3s	<p>▶ (PLAY/PAUSE)</p> <p>◀◀ (SKIP back)</p> <p>▶▶ (SKIP forward)</p> <p>RESET</p>	<p>It is only after the search procedure that pressing the "PLAY/PAUSE" button (1) activates the start of playback. The LED "PLAY" (6) is lit during playback. In order to be able to hear the current playback of the MP3 files through headphones or connected end amplifiers, the input "USB" must be selected on the "INPUT" input selection dial (3). The files stored on the main directory of the storage medium are played first, followed by the files in the subdirectories. It is possible during MP3 playback to switch to the other input channels without interrupting the MP3 playback. If you press the "PLAY/PAUSE" (1) again, you activate and deactivate the playback pause. The LED "PLAY" is switched off during the pause.</p> <p>By using the SKIP buttons (1) you can skip to the next or the previous track during playback. These buttons cannot be used for fast forward or reverse.</p> <p>The device has no separate "STOP" button. To stop playback, press the "RESET" button (1) on the front of the device. The index of contents will then be read in again from the storage medium.</p>
Remove the USB storage medium	RESET	<p>The SA-96 preamplifier has no separate button for logging off from or ejecting the USB device. Before you remove the USB plug or the USB device, put the built-in player into "STOP" mode by pressing the "RESET" button (1) and waiting for 20 seconds until the index of contents has been read in again. This is finished when the LED "MP3" (4) is constantly lit or the search for music tracks has not produced any results within 20 seconds. With USB sticks you will know this by the fact that its LED ceases to flash. Only then is it safe to break the USB connection.</p>

Burn in/ Warm up

Your audio components need a certain time period until they reach maximum performance. The duration of this “warm up” time is very different for the various elements of your audio system. Higher and homogeneous sound quality is achieved while keeping the device switched on.

Your audio specialist dealer has enough experience to give you more information.

Net frequency noise

Some audio source devices may in combination with the amplifier cause a humming noise at power line frequency audible from your speakers. Usually, its volume varies with the volume setting of the amplifier. This is no sign of a defect or fault of your audio products but has to be eliminated. Generally, every wall-powered device connected to the ground wire of the power plug can cause this problem when connected to the amplifier.

Experience shows that this problem is mainly caused by antenna-connected components (as TV-sets or Tuners), personal computers, electrostatic loudspeakers, subwoofers, record players or headphone amplifiers that are connected to the audio inputs of the amplifier. Another possible reason for humming noise is electromagnetic interference of other components' power supplies with pick-up-systems of record players (change the place of the record player for a test).

In most electric devices the ground potentials of all signals are connected to each other at one central point, where they have one common connection. If the device uses the protective conductor of the wall outlet, the corresponding wire of the line cord is connected intractably to the metal housing of the device. This is the mostly the point where the central grounding point is attached to. By doing this the housing is able to shield all signals from external radiated noise. Some main amplifiers are equipped with a “Ground Lift”-switch. If it is activated, ground potential of the chassis and the protective ground wire are being separated from the central signal ground point. The protective ground wire keeps its function. Sometimes this helps prevent noise caused by errors in grounding.

If the problem occurs and cannot be solved by yourself your audio specialist dealer will help you.

Quality of MP3 audio files

You can produce MP3 files on personal computers yourself. The programs that handle the conversion/encoding offer various settings here. The scanning frequency and resolution selected should be similar to the relevant audio CD properties of 44.1 kHz and 16 bit. A data rate of 128 kbit/s (kbps) and higher should be used so as to at least come close to CD sound quality. The choice of the encoding algorithm used by the program also affects the sound quality.

SEARCH FOR ERRORS

Symptom	Possible Cause	Countermeasure
<p>Unit does not work after pressing the power button</p>	<p>Mains cable is not connected to a suitable mains wall outlet.</p> <p>Mains cable has not been firmly inserted into wall power socket and the device's socket. Otherwise it may be defective.</p> <p>Unit fuse or unit is defective.</p>	<p>Connect to a functioning socket using a suitable mains voltage.</p> <p>Check the power cable. If necessary, exchange it with a suitable mains cable and push its plug firmly into wall socket and the device's power connector.</p> <p>Contact your dealer.</p>
<p>No sound on both channels although the unit is ready for use (LED in the VOLUME knob is illuminated)</p>	<p>The currently selected audio source (3) is giving no signal.</p> <p>One of the audio settings of a connected DVD player (analogue/digital) has not been correctly selected.</p> <p>The output of the source device is not connected or is wrongly connected e.g. not connected to the selected input channel terminal of the preamplifier.</p> <p>Wrong input channel has been selected at the amplifier.</p> <p>Volume setting is set too low.</p> <p>The amplifier is muted (MUTE-Function).</p> <p>Main amplifier(s) has/have not been connected correctly to the preamplifier, is/are switched off or is/are faulty.</p> <p>The speaker cable is not properly connected to the main amplifier's terminals or is defective.</p>	<p>Switch on the source unit and begin playback.</p> <p>Correct the settings in the player's setup.</p> <p>Correct the connection.</p> <p>Set the amplifier (3) to the input that your desired source is connected to.</p> <p>Carefully increase the volume (2).</p> <p>Deactivate the MUTE function (17) after, as a precaution, reducing the volume level.</p> <p>Check the connection and ready status of the main amplifier(s) and whether it is/they are working.</p> <p>Check and tighten the speaker cables at the main amplifier and the speakers.</p>
<p>No audio playback on one channel</p>	<p>The source equipment is giving signal on only one channel.</p> <p>One of the signal cables between audio source and preamplifier inputs has not yet been plugged in or is defective.</p> <p>One of the loudspeaker cables or one of the signal cables between pre and main amplifier is not correctly connected or it is faulty.</p>	<p>Check the audio source. You can try to use it at a different amplifier for a test.</p> <p>Check the cable connections, tighten them if necessary.</p> <p>Check all the connections of the main amplifiers and whether the loudspeakers are working.</p>

SEARCH FOR ERRORS

Symptom	Possible Cause	Countermeasure
USB storage medium is not accepted - the LED "DISK" does not light up.	The file system or the device class of the USB device does not meet requirements.	Pull out the USB connector and put it back in. If it still does not work, the USB device cannot be used with the SA-96.
The music files are not accepted - the LED "MP3" does not light up.	There are no valid MP3 files on the connected data medium/player.	Copy suitable MP3 files on to the USB device before inserting it in the SA-96.
The remote control cannot perform any functions	<p>No batteries inserted in the remote control, batteries are not inserted correctly or are depleted.</p> <p>The line-of-sight between the remote control and the unit is obstructed, the range was exceeded or the hand unit was operated from a position too far to one side.</p> <p>The unit is not switched on.</p>	<p>Check and replace the batteries if necessary.</p> <p>Try to point the remote control at the front of the unit only when the sight-line is clear, within a 7-metre distance and, if possible, facing the unit.</p> <p>Switch on the unit.</p>
Humming low frequency noise is audible, even as no audio source is playing back	See section "Net frequency noise" in the chapter "Tips".	

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Frequency response:	20 Hz - 20 kHz (± 0.5 dB)
Total Harmonic Distortion:	< 0.1% (1 kHz, 0.1 W)
Signal to Noise Ratio:	> 90 dB
Gain:	11.6 dB
Input sensitivity:	380 mV
Input Impedance:	47 k Ω
Channel separation:	> 80 dB
Nominal output voltage preamplifier output:	2 V
Nominal output voltage headphone output:	1 W at 32 Ω
Nominal output power preamplifier output:	250 mW at 300 Ω
AC power connection type:	220V-240V / 50 Hz
Power Consumption:	20 W
Inputs:	3x RCA high level input stereo, 1x USB
Outputs:	2x RCA stereo (PRE OUT), 1x RCA stereo (REC OUT), 1x headphone (6.3 mm jack socket), 2x POWER CONTROL (3.5 mm jack socket)
Dimensions (WxHxD):	93x234x220 mm
Weight:	3 kg
Colour:	silver / black

GLOSSARY

Audio Sources/Source devices

These are the components of your HiFi system and all other appliances, whose sound you want to hear over the system and are thus connected to the pre-amplifier, amplifier or receiver. This includes CD players, DVD players, tuners (radios), cassette players, DAT recorders, personal computers, record players, portable audio devices and many more.

Bi-amping

For this setup of your system, suitable loudspeakers are connected via two separate loudspeaker cables each to two amplifiers or main amplifiers. One cable is provided for the loudspeaker connection supplied with the higher frequencies, the other with the one for the lower frequencies. One amplifier or main amplifier is responsible for the supply of the higher frequency range of both loudspeaker's input and the second device is responsible for the low frequency range of both loudspeaker's input. The filtering of the entire frequency range takes place in the circuitry of the loudspeakers. For this operation mode you need double the number of main amplifier channels (usually double the number of main amplifiers) and double the cabling. The gain in sound quality in Bi-amping mode is for many combinations of loudspeakers and amplifiers considerably higher than with Bi-wiring. Here too the metal bridges attached to the double connectors of the loudspeaker in normal operation must be removed.

Bi-wiring

Here suitable loudspeakers are connected via two separate loudspeaker cables each, every speaker to two output clamps of an amplifier or main amplifier. The filtering of the entire frequency range takes place in the circuitry of the loudspeakers. One cable is connected to the loudspeaker connector provided for the higher frequencies and the other to that provided for the lower frequencies. This doubles the cabling, but for many combinations of loudspeaker and amplifier this does improve the sound quality. Before reconfiguring to Bi-wiring, the metal bridges attached to the double connector of the loudspeaker in normal operation must be removed.

Input sensitivity

Term for the smallest average (RMS) input voltage which causes the maximum output power at the maximum volume setting on the amplifier. Examples: 100 mV to 500 mV (Millivolts) on high level inputs, 2 mV to 5 mV on the phono MM input or 0.1 mV to 0.5 mV on the phono MC input.

MP3

MP3 (MPEG-1 Layer 3) is a compression procedure and an audio file format. It was developed together with procedures for the data compression of video signals in the MPEG-1 standard but it is also used independently. The files are recognised by their file name extension ".mp3". Digital raw data (for example from an audio CD) are processed in such a way that the volume of data is greatly reduced. In this process the signal is almost inaudibly corrupted, so that the procedure results in irreversible quality loss. There are various possible properties for audio data within this format: mono or stereo, different sampling rates, different bit rate (e.g. 16-bit) and different levels of compression, defined by the transfer rate (very often 128 kbit/s (kbps)). On playback an audio signal close to the original is reproduced.

dB-Level

This is a way of describing any physical quantity; it is a common measurement for signal voltages and the volume. It is given in decibels (dB). Alternating signal voltages below 1V (RMS) are described as "line level" voltages, which are suitable as music signals for amplifier inputs. Inputs on amplifiers (mostly represented by RCA sockets), which are designed for signals on the CD player, tape recorder, DVD player etc. are also referred to as "line level inputs" or "high-level inputs". Those signal inputs must not be confused with inputs that accept preamplified signals.

RCA

RCA is the American name for a type of coaxial connectors and sockets, originally the abbreviation for "Radio Corporation of America", the name of a

GLOSSARY

United States company. Both the plug and cable consist of a rod-shaped inner lead and a cylindrical-shaped outer lead. This enables a mono audio signal or a video signal to be transmitted. Compared to the XLR plug connector, this type of connection is also called "unbalanced signal connection".

CONSIGNES DE SECURITE

La construction de cet appareil a été soumise à des contrôles de qualité très stricts. Il répond à toutes les normes internationales de sécurité. Il est cependant nécessaire de lire entièrement les consignes suivantes et de les appliquer pour éviter tout danger :



Ne pas ouvrir l'appareil! Danger de décharge électrique!

Aucune pièce à entretenir par l'utilisateur ne se trouve dans l'appareil.



Entretien/Modifications



Tous les moyens d'exploitation raccordés au secteur du foyer peuvent représenter un danger pour l'utilisateur en cas d'usage non conforme. Faites toujours effectuer l'entretien par un personnel qualifié. Ce produit n'est autorisé que pour être branché que sur un courant alternatif de 230Volt/50Hz, les prises de courant de sécurité et destiné à être employé dans des pièces fermées. La présente garantie ne s'applique si le produit a été modifié par l'acheteur ou le numéro de série du produit a été modifié ou supprimé. Après une défaillance, faites remplacer le dispositif de sécurité de l'appareil uniquement par un exemplaire de même type et par un spécialiste.

Câble d'alimentation/Branchement

Lorsque vous débranchez l'appareil du secteur, retirez-le en le tenant par la prise, mais jamais en tirant sur le câble. Lors du montage de l'appareil, assurez-vous que le câble n'est pas écrasé, plié à l'extrême ou endommagé par des arêtes tranchantes. Ne saisissez pas l'appareil avec les mains mouillées ou humides. Utilisez le câble fourni ou un autre câble de Vincent.

Arrêt



Arrêtez chaque fois l'appareil avant de raccorder ou de retirer d'autres composants ou les haut-parleurs, de le débrancher du secteur ou de le raccorder au secteur, si vous ne l'utilisez pas pendant une longue période ou si vous voulez nettoyer sa surface. Attendez environ une minute avant de brancher ou de débrancher les jonctions de câble des amplificateurs, des niveaux maxi et des récepteurs.

Humidité/Chaleur/Vibrations



Le contact d'appareils électriques avec des liquides, l'humidité, la pluie ou la vapeur

d'eau représente un risque pour les appareils et leurs utilisateurs et doit donc être absolument évité. Faites attention à ce qu'aucun liquide ou objet ne pénètre dans l'appareil (fentes d'aération etc.). Si cela a été le cas, il doit immédiatement être débranché du secteur et contrôlé par un spécialiste. N'exposez jamais l'appareil à des températures élevées (insolation) ou à de fortes vibrations.

Développement de chaleur



Tous les amplificateurs génèrent de la chaleur de par leur construction. Veillez à respecter une distance de 5 cm pour que l'air ambiant puisse circuler (ne pas monter l'appareil dans un placard fermé). Les orifices d'aération ne doivent pas être couverts.

Puissance sonore



La puissance sonore maxi supportable est atteinte largement en-deçà du réglage possible de l'amplificateur. Agissez avec prudence avec le réglage du son pour ne pas vous exposer à des dommages auditifs. Réglez le son sur une valeur moindre avant de changer de canal d'entrée pour ne pas être exposé sans le vouloir à une plus forte puissance sonore.

Nettoyage



Débranchez le connecteur avant de nettoyer les surfaces extérieures du produit. Utilisez de préférence un chiffon doux, non pelucheux et humide. Evitez les produits abrasifs, les solvants, les diluants, les produits chimiques, les produits à polir et tous les autres nettoyeurs qui laissent des traces.

Piles



Observez les consignes d'utilisation des piles fournies au chapitre « Télécommande ».

AUTRES CONSIGNES

Montage de l'appareil



Le site de montage de l'appareil a une incidence sur le son. Posez l'appareil uniquement sur une surface appropriée et stable. Pour profiter pleinement du potentiel sonore de votre système, nous vous recommandons de placer les appareils sur des racks Vincent et de ne pas les poser l'un sur l'autre.

Appareils électroniques usagés



Cet appareil est soumis aux dispositions fixées dans la directive européenne 2002/96/CE. L'identification est fournie sur l'appareil par le symbole représentant une poubelle rayée.

Pour le consommateur, cela signifie :

Tous les appareils électriques ou électroniques qui ne sont plus utilisés ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers, mais dans les déchetteries prévues. Vous éviterez ainsi de polluer l'environnement et contribuerez à motiver les fabricants dans la production d'appareils à longue durée de vie ou réutilisables. Pour toute information complémentaire sur la mise au rebut de l'ancien appareil, veuillez vous adresser à votre mairie, au service de déchetterie ou au magasin où vous l'avez acheté.

Sigle CE



L'appareil répond aux directives UE pour l'obtention du sigle CE et par conséquent aux exigences concernant les appareils et électroniques (directives CEM, directives de sécurité et directives des appareils à basse tension).

Explications/Remarques



Le présent document a été rédigé par Andreas Böer. Il s'agit d'un article de la société Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim qui ne doit être ni copié, ni distribué dans sa totalité ou en partie sans accord explicite et écrit.

Vincent est une marque enregistrée de la société Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent travaille en permanence à l'amélioration et au développement de ses produits. Pour cette raison, des modifications de design et de construction technique liées au progrès sont possibles.

Le contenu de ces instructions a uniquement un caractère d'information. Il peut être modifié à tout moment sans information préalable et n'a pas valeur d'obligation pour le propriétaire de la marque. Ce dernier n'assume aucune responsabilité pour les erreurs ou les imprécisions pouvant y être contenues.

Conservation de l'emballage

Nous vous recommandons vivement de ne pas jeter l'emballage d'origine de l'appareil afin de pouvoir le réutiliser pour un éventuel autre transport. Des dommages de transport se produisent fréquemment sur des appareils Hi-Fi lorsqu'ils sont emballés dans des emballages non adaptés. Comme l'emballage d'origine est parfaitement adapté à l'appareil, le risque de détérioration pendant le transport est fortement réduit.

Explication des symboles graphiques



L'éclair indique que l'appareil peut générer des tensions dangereuses pouvant provoquer une décharge électrique.



Ce symbole a pour but d'attirer l'attention sur les consignes particulièrement importantes concernant la commande et l'entretien.



Ce symbole caractérise des informations et des consignes utiles concernant la manipulation de l'appareil.

CONTENU DE LA LIVRAISON

Veillez contrôler le contenu de l'emballage. Les accessoires suivants doivent être joints à l'appareil :

- **1 télécommande Syr-D**
- **2 piles de type AAA (LR3)**
- **2 câbles audio RCA**
- **1 câble avec fiches Jack 3,5 mm**
- **1 câble de distribution**
- **le présent manuel**

DESCRIPTION DE L'APPAREIL

Pour ceux qui aiment écouter la musique avec un casque d'écoute, la plupart des appareils de source audio ou des amplificateurs sont équipés d'une prise pour casque; cependant la qualité des modules incorporés d'amplificateur pour casque est le plus souvent largement inférieure aux performances que peut offrir le casque lui-même. Pour parer à cet inconvénient, on aura besoin d'un amplificateur séparé pour casque d'écoute, avec un circuit d'amplification discret de qualité supérieure.

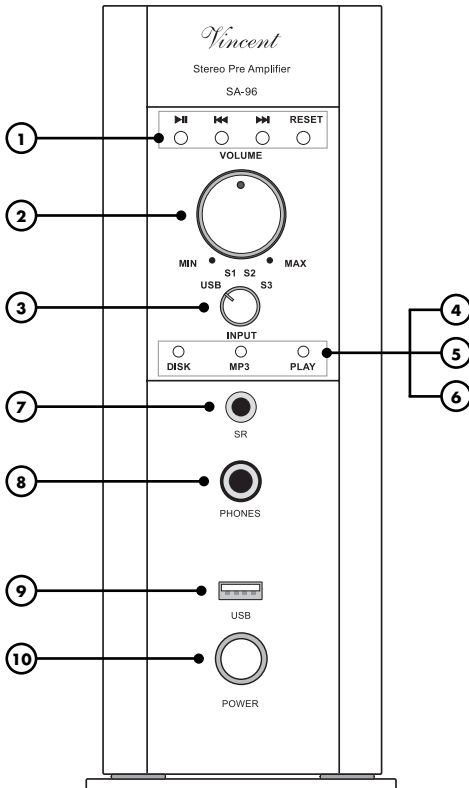
Mais l'amplificateur Vincent SA-96 offre bien davantage : une combinaison d'un préamplificateur stéréo de qualité supérieure pour trois sources de haut niveau (lecteur de CD, tuner etc.), d'un amplificateur pour casque d'écoute et d'un appareil de lecture de musique MP3 de mémoires de données USB. Avec ce préamplificateur, des amplificateurs de puissance et des haut-parleurs correspondants, on peut construire une petite chaîne stéréo, qui se distingue agréablement de la configuration uniforme des composants HiFi habituels.

En tant qu'amplificateur de casque d'écoute, l'appareil répond au désir d'écouter, par simple commutation, différentes sources de musique avec la meilleure qualité possible, sans devoir utiliser un amplificateur avec des sorties pour haut-parleurs. Le système peut à tout moment être post équipé en

combinaison pré-ampli et amplificateur. De plus, le lecteur MP3 intégré permet la lecture de la musique au format MP3, à partir de mémoires externes USB et de la plus grande partie des lecteurs portables ayant une prise USB. La forme compacte de cet appareil universel, offre le grand avantage de pouvoir l'emporter partout avec soi. Deux sorties de pré amplification stéréo permettent la liaison à un ou plusieurs amplificateurs de puissance. Le signal non modifié de la source actuellement sélectionnée peut être transmis à un appareil enregistreur par la sortie pour enregistrement. Si les amplificateurs de puissance et les sources audio supportent une centrale de commutation d'alimentation (POWER CONTROL), l'ensemble de l'installation peut être mis en marche et arrêté à l'aide du commutateur du préamplificateur. Une finition de qualité supérieure et un excellent rapport prix-performance vont de soi.

Conçu techniquement et esthétiquement pour la Ligne de design 2 de Vincent, l'appareil est particulièrement adapté comme préamplificateur, à l'utilisation des amplificateurs de puissance mono de Vincent, comme le modèle SP-996 ou SP-997. Ce préamplificateur est, d'autre part, le partenaire idéal des lecteurs de CD et des tuners de Vincent. Adapté aux meubles HiFi, aux haut-parleurs et aux câbles de haut-parleurs du programme, on peut construire un système parfaitement harmonieux.

FACADE AVANT



1. Touches de lecture MP3

Touches pour la commande de la reproduction du lecteur MP3 intégré.

2. VOLUME : réglage du volume

Ce bouton tournant sert au réglage du volume du casque et de la sortie stéréo « OUTPUT » (14).

3. INPUT : sélecteur d'entrée

Ce sélecteur tournant sert à sélectionner une des quatre sources d'entrée (USB, S1, S2 ou S3)..

4. Voyant-LED : DISK

Ce voyant s'allume, quand un appareil USB adapté est raccordé.

5. Voyant-LED : MP3

Ce voyant s'allume, quand l'appareil USB raccordé, contient des fichiers MP3.

6. Voyant-LED : PLAY

Ce voyant s'allume, pendant la lecture de la musique MP3.

7. SR : récepteur infra-rouge de la télécommande

8. PHONES : Branchement du casque

Vous pouvez raccorder à cette prise Jack de 6,3 mm, si vous le souhaitez, un casque d'écoute d'une impédance de 32 à 600Ω.

9. USB : prise de raccordement pour support mémoire USB

Sert à raccorder un support mémoire USB. Si celui-ci contient des fichiers MP3, ceux-ci peuvent être lus par le lecteur MP3 intégré dans le pré-amplificateur.

10. POWER : Interrupteur secteur

Met l'appareil en MARCHE ou à l'ARRÊT, à l'ARRÊT, l'appareil est coupé de l'alimentation secteur.

FACADE ARRIERE

11. POWER CONTROL :

commande de mise sous tension

Les signaux de commande de mise sous tension (Trigger) envoyés via ces douilles jack (3,5 mm). Deux appareils peuvent être directement raccordés, par exemple un amplificateur de puissance mono SP-996.

12. OUTPUT REC :

sortie pour enregistrement

Sert à raccorder, si souhaité, par exemple un appareil d'enregistrement. Le signal stéréo de cette sortie, est identique à celui du signal de sortie de la source actuellement sélectionnée.

13. INPUT : raccordement d'appareils source

Trois bornes d'entrée stéréo RCA pour appareils source avec sortie son stéréo analogique de haut niveau.

14. OUTPUT : sorties de préamplificateur

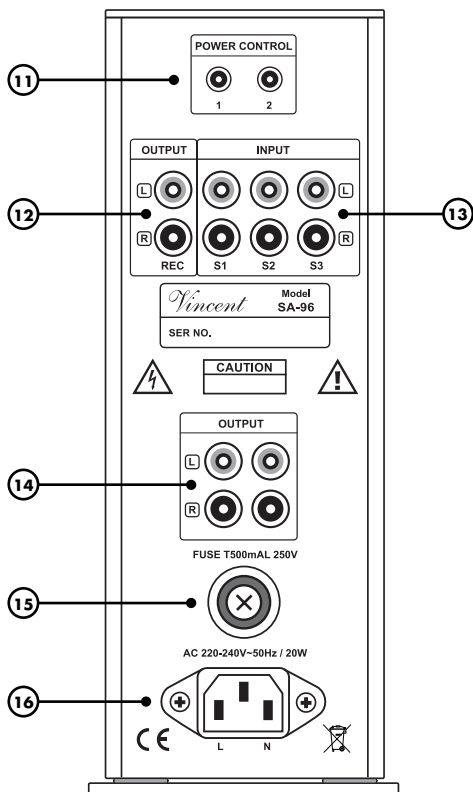
Ces sorties peuvent transmettre le signal son stéréo préamplifié de la source actuellement sélectionnée à quatre canaux de puissance ou à un Subwoofer actif. Le réglage du volume et la mise en sourdine agissent sur le signal à ces sorties.

15. FUSE : porte-fusible

Ce petit boîtier en plastique contient le fusible de l'appareil. Respectez les consignes de sécurité à ce sujet.

16. AC : prise secteur

Raccordez ici le cordon secteur et branchez-le au secteur.



TELECOMMANDE

Orientez la partie avant de la télécommande directement vers la face de l'appareil. Aucun obstacle ne doit se trouver entre la télécommande et l'appareil.

La distance entre la télécommande et l'appareil ne doit pas être supérieure à 7m, car la fiabilité de la télécommande diminue au-delà de cette portée.

Veillez à ne pas orienter obliquement la télécommande vers l'appareil, car au-delà d'un angle de $\pm 30^\circ$ par rapport à l'axe central, l'appareil peut éventuellement réagir moins bien aux instructions de commande.

Remplacez les deux piles lorsque la distance d'utilisation de la télécommande par rapport à l'appareil diminue.

PILES

Utilisation des piles

L'utilisation non conforme des piles peut causer une fuite d'acide et, dans des cas extrêmes, une explosion.

Les piles doivent être insérées correctement quant à leur polarité, comme cela est indiqué par les repères présents à l'intérieur du boîtier des piles.

N'utilisez pas des piles neuves et usagées en même temps pour utiliser la durée de vie entière des piles. Faites attention à utiliser des piles de même type.

Certaines piles sont rechargeables, d'autres ne le sont pas. Observez les consignes de précaution et les instructions fournies sur les piles.

Retirez les piles si vous n'utilisez pas la télécommande pour une durée prolongée.

Les piles ne doivent en aucun cas être court-circuitées, démontées ou chauffées.

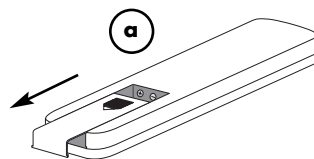
Éliminez les piles usagées conformément aux dispositions locales de protection de l'environnement et ne les jetez pas avec les ordures ménagères.



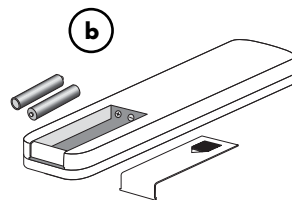
Utilisez exclusivement des piles rondes AAA (LR3).

Remplacement/Insertion des piles

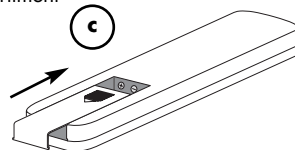
a) Ouvrez et retirez le couvercle du logement à piles situé au bas de la télécommande, en le poussant dans le sens de la flèche puis en le soulevant.



b) Retirez éventuellement les piles usagées et insérez correctement les piles neuves comme indiqué sur le schéma dans le compartiment des piles.



c) Remettez le couvercle du compartiment et fermez le compartiment des piles.



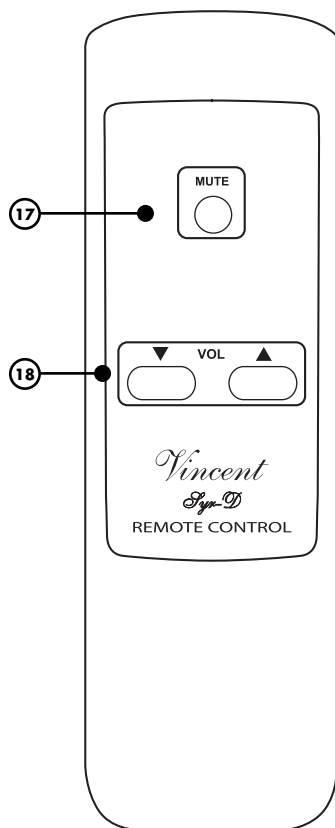
TOUCHES DE LA TELECOMMANDE

17. MUTE

Ce bouton sert à la mise en sourdine du système. Aussi bien la sortie du casque d'écoute, que les sorties du préamplificateur (14) sont alors coupées. Un nouvel appui sur ce bouton rétablit le volume original.

18. ▲ VOL ▼

Sert à modifier le volume du casque d'écoute et le signal de sortie des sorties du préamplificateur « OUTPUT » (14).



INSTALLATION

Réalisez les raccordements de câbles dans l'ordre préconisé ci-dessous. Raccordez d'abord le cordon secteur à l'appareil, puis branchez-le à la prise du secteur.

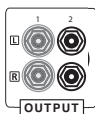


VEUILLEZ TENIR COMPTE DES INSTRUCTIONS SUIVANTES LORS DE L'INSTALLATION :



Dépose du capot de protection

Avant la première installation, retirez les capuchons de protection des connecteurs à utiliser, situés sur la façade arrière de l'appareil.



Prises RCA

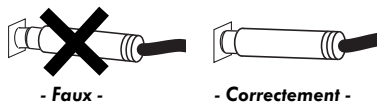
Des branchements RCA mécaniquement identiques existent en tant que connexions des entrées et des sorties. Veillez à ne pas mélanger ces connexions lors de l'installation!

Veillez à ne pas intervertir les entrées analogiques droite et gauche. Souvent, de telles connexions RCA présentent les couleurs suivantes : rouge pour le canal de droite, noir ou blanc pour le canal de gauche.

Un contact entre la broche centrale de la fiche RCA avec la douille extérieure de contact de la fiche RCA, peut dans le pire des cas, provoquer une détérioration des appareils, lorsque ceux-ci sont sous tension. C'est pourquoi, il ne faut jamais changer les raccordements lorsque les appareils sont sous tension !

Fiches de raccordements

Veillez à ce que les jonctions soient bien fixées. Les connexions insuffisantes peuvent causer des parasites, des défaillances et des dysfonctionnements.



Câbles de liaison

Pour exploiter au mieux le potentiel de qualité sonore des composants, on ne devrait utiliser que des câbles de liaison et de haut-parleurs de qualité supérieure, par exemple des câbles Vincent. Utilisez de préférence des câbles audio blindés. Votre revendeur se fera un plaisir de vous conseiller à ce sujet.

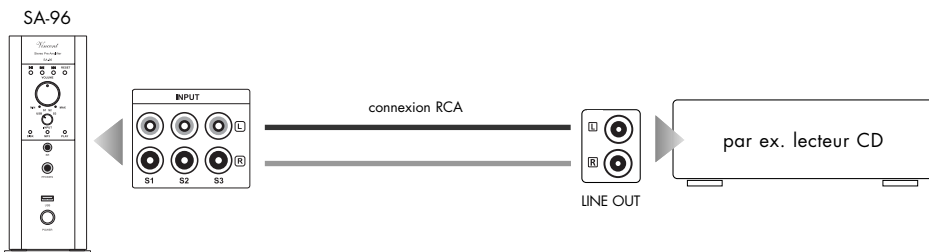
RACCORDEMENT DES APPAREILS SOURCE

Pour mettre à la disposition du système les signaux musicaux de vos sources d'entrée (lecteur de CD, tuner etc.), vous pouvez raccorder jusqu'à trois appareils avec sortie de haut niveau stéréo analogique, comme par exemple des lecteurs de CD. La plupart des bornes de sortie sont désignées par « LINE OUT », « AUDIO OUT » ou « FRONT OUT ». Vous trouverez des informations sur les possibilités de raccordement des appareils source dans leur mode d'emploi. En ce qui concerne les entrées son correspondantes « S1 » ... « S3 » il s'agit d'entrées haut niveau de qualité électrique standard identique avec prise RCA. Elles ont une fonction identique, elles ne se distinguent que par leur désignation.



Pour utiliser une platine tourne disque, il vous faut utiliser un préamplificateur phono soi-disant correcteur préliminaire, qui est installé dans le réseau des signaux entre la platine tourne disque et l'une des entrées du niveau supérieur. Certains modèles d'platine tourne disque en sont déjà équipés et peuvent donc être directement branchés. Vous trouverez des informations complémentaires dans les instructions de service de cet appareil.

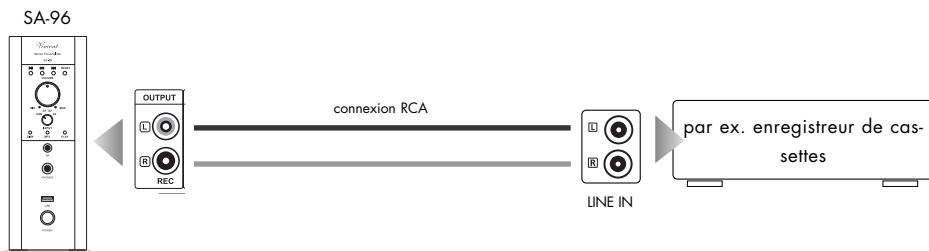
Souvent, avec l'aide d'adaptateurs, on pourra utiliser le son stéréo d'appareils, dont les sorties ne peuvent pas être raccordées avec des douilles de sortie RCA, mais d'autres fiches (fiche DIN, fiche à Jack).



RACCORDEMENT D'UN APPAREIL D'ENREGISTREMENT

Vous pouvez raccorder aux prises « OUTPUT REC » (12) de la zone de raccordements à l'arrière de l'appareil, si vous le souhaitez, un appareil d'enregistrement (par ex. un enregistreur de CD, de cassettes ou similaire) ou un autre appareil, qui doit recevoir le niveau de sortie stéréo (niveau sonore de ligne), non modifié, fixement réglé du son de la source de signal sélectionnée au préamplificateur. Le niveau de sortie est indépendant du réglage du volume et la mise en sourdine.

Reliez pour cela cette sortie de signal par une paire de câbles RCA, à l'entrée du signal (« LINE IN », « TAPE IN » ou « REC IN ») de l'appareil d'enregistrement.

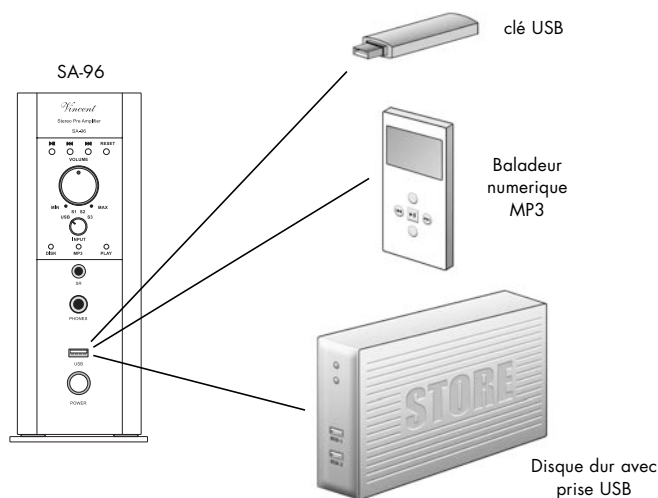


Veillez noter, que certains appareils d'enregistrement peuvent avoir une influence perturbatrice sur le signal audio en question. Certains appareils d'enregistrement ont plutôt une impédance d'entrée basse, qui peut légèrement fausser la tension du signal d'entrée. Pour une appréciation maximale de la musique, nous recommandons, de ne maintenir le raccordement aux prises « REC », que pendant la durée de l'enregistrement.

RACCORDEMENT D'UN SUPPORT MEMOIRE USB

Sur la prise USB située à l'avant du préamplificateur, on peut raccorder un support mémoire USB ou un lecteur MP3, qui dispose d'une fiche USB-A. L'appareil accepte les mémoires qui ont été formatées avec des systèmes de fichiers FAT12, FAT16 ou FAT32 et qui s'annoncent avec la classe d'appareil « mass storage ». La plupart des clés USB appartiennent à cette catégorie, portable MP3-Player, portable Mediaplayer ou disques durs avec prise USB. L'appareil SA-96 supporte le standard USB1.1.

Veillez noter que, la lecture des fichiers se trouvant dans l'appareil raccordé se fait par le lecteur intégré dans l'appareil SA-96 et qu'un éventuel lecteur incorporé dans l'appareil raccordé, ne peut pas être utilisé via la liaison USB.



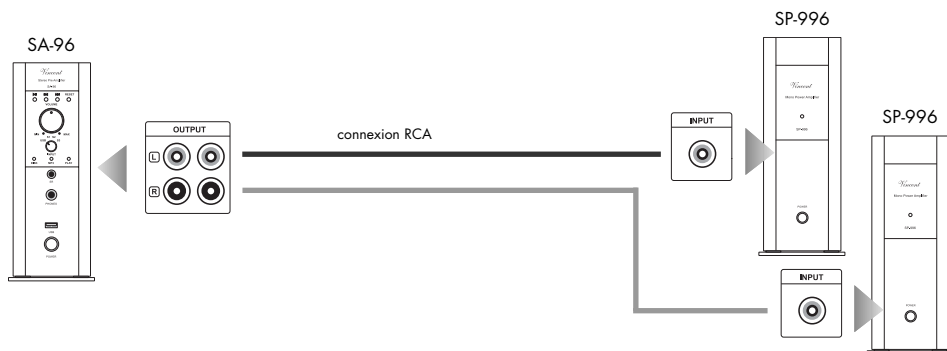
Il n'est pas possible de raccorder un PC via une liaison USB.

Il n'est pas possible de lire des fichiers musicaux d'un autre format que le format MP3.

Pour éviter les pertes de données, il faut éviter de déconnecter la prise USB d'une mémoire ou d'un lecteur MP3 en cours de lecture !

RACCORDEMENT A UN OU A PLUSIEURS AMPLIFICATEURS DE PUISSANCE

Le préamplificateur SA-96 possède deux sorties de préamplificateur stéréo avec prises RCA pour la liaison avec le ou les amplificateur(s) de puissance. Le signal musical stéréo (R, L) est émis par chacune de ces deux prises RCA. Vous avez ainsi la possibilité de raccorder un ou deux amplificateurs stéréo de puissance, jusqu'à quatre amplificateurs de puissance mono, ou un étage de puissance multicanal pour alimenter, jusqu'à quatre haut-parleurs. Ainsi, on pourra exploiter aussi, soit plus de deux haut-parleurs ou deux haut-parleurs en Bi-Amping (par exemple avec deux étages de puissance stéréo). Les amplificateurs de puissance alimentent les haut-parleurs du système, les haut-parleurs sont raccordés aux sorties de l'amplificateur de puissance. Raccordez les douilles de sortie nécessaires de la zone de raccordement « OUTPUT » aux douilles d'entrées RCA des canaux d'amplification de puissance (généralement désignées par « INPUT » ou « POWER AMP IN »). Pour ce faire, vous avez besoin de câbles de raccordement RCA. Le schéma suivant montre le raccordement de deux amplificateurs de puissance mono (exemple Vincent SP-996).



Si on doit raccorder les canaux d'amplificateurs de puissance pour deux paires de haut-parleurs, il faudra utiliser en plus la deuxième paire des sorties stéréo du préamplificateur.

Si quatre canaux d'amplification de puissance sont disponibles et que les haut-parleurs le supportent, il est aussi possible d'utiliser une paire de haut-parleurs en « Bi-Amping ». Les haut-parleurs utilisés doivent être adaptés à ce type de raccordement. Vous pouvez vous en assurer par la présence de la double prise du terminal de haut-parleurs, dont les pontages peuvent être enlevés pour une utilisation en Bi-Amping ou en Bi-Wiring. Votre revendeur vous conseillera volontiers pour ce type de raccordement.

BRANCHEMENT D'UN CASQUE

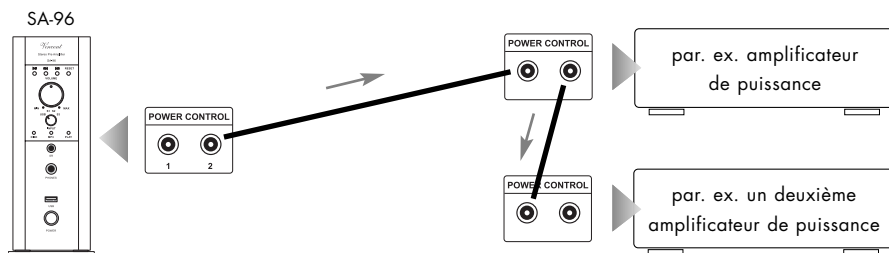
Un casque équipé d'une fiche à jacks de 6,3 mm peut être branché sur la face de l'appareil à la prise « PHONES » (8). On peut utiliser tout casque d'écoute ayant une impédance de 32 à 600 Ohm. Des casques non appropriés avec une impédance trop basse peuvent endommager le lecteur ou provoquer un volume sonore qui risque d'altérer votre faculté auditive. Réduisez le volume avant de connecter/déconnecter (ce bouton sert également au réglage du volume du casque d'écoute). Le raccordement du casque d'écoute n'a aucune influence sur les signaux de sortie du préamplificateur.

LIAISONS CABLEES POUR LA COMMANDE DE MISE SOUS TENSION (POWER CONTROL)

De nombreux systèmes AV se composent de nombreux composants individuels. Pour éviter de les mettre en marche et de les arrêter l'un après l'autre à chaque utilisation, certains fabricants ont équipé les appareils avec un circuit appelé « Power Control », ou aussi « Trigger » ou encore « Commande de mise sous tension ». Ce type de télécommande Standby est avant tout utilisé pour les préamplificateurs et les amplificateurs. Pour pouvoir l'utiliser, des liaisons câblées doivent être réalisées directement ou indirectement entre le préamplificateur et tous les appareils qui supportent cette fonction. La fonction « POWER CONTROL » a pour effet, de mettre en marche ou d'arrêter automatiquement tous les appareils, qui supportent cette fonction, en même temps que la mise en marche ou l'arrêt d'un des appareils raccordés au système (en général le préamplificateur). Veuillez noter que tous les appareils qui réagissent à la commande de mise sous tension, ne sont pas coupés du secteur, mais seulement maintenus en état de veille. On utilise pour cela des câbles à deux conducteurs, équipés de fiches banane 3,5 mm (mono). Pour chaque liaison entre deux appareils, il faut utiliser un de ces câbles.

Si l'ensemble du système doit être mis en marche ou à l'arrêt à partir du préamplificateur SA-96, les liaisons de câbles décrites ci-dessous pour la commande de commutation doivent être réalisées correctement. Si le mode de fonctionnement décrit ci-dessus n'est pas souhaité, il suffit, la plupart du temps, de renoncer aux liaisons câblées décrites dans ce paragraphe.

L'appareil SA-96 possède deux prises de sortie pour la commande de commutation. On peut ainsi y raccorder directement deux appareils. S'il y a plus de deux appareils raccordés, qui doivent être commandés, il sera nécessaire, de faire passer la liaison de commande entre le préamplificateur et les autres appareils à commander, via les deux appareils qui sont raccordés directement. Pour ce faire, on pourra utiliser sur la plupart des appareils une des deux prises « POWER CONTROL » comme entrée du signal et l'autre comme sortie du signal. De cette façon, un nombre théoriquement infini d'appareils peut être alimenté avec les impulsions de commande. Cette méthode, consistant à mettre en circuit les entrées et les sorties des appareils et de les enchaîner ainsi, est aussi appelée « daisy chaining ».



De nombreux appareils, qui peuvent être commandés par un signal de mise sous tension (sauf préamplificateur ou amplificateur), possèdent deux douilles de connexion, qui ne sont pas désignées comme entrée ou sortie. Dans ce cas, on peut librement choisir l'une des deux.

Les connecteurs « POWER CONTROL » des préamplificateurs ou des amplificateurs ne doivent jamais être reliés entre eux ! Un seul préamplificateur ou un seul amplificateur peut être raccordé via une liaison « POWER CONTROL » directement ou indirectement à tous les autres appareils !

RACCORDEMENT DU CORDON D'ALIMENTATION SECTEUR


Assurez-vous que la tension d'alimentation électrique de votre habitation est conforme à celle exigée par l'appareil. La tension et la fréquence demandée sont à relever à l'arrière de l'appareil à côté de la prise secteur. Si l'alimentation secteur est conforme, enfoncez entièrement la fiche protégée du cordon d'alimentation fourni, dans la prise secteur à l'arrière de l'appareil. Reliez l'autre extrémité du cordon secteur à une prise secteur.

UTILISATION DE L'APPAREIL

Action	Touche(s)	Description
Mise en marche et arrêt	POWER (10)	L'appareil n'a pas de mise en veille, il est mis en marche et arrêté par le commutateur en façade avant. En position arrêt, il n'est plus sous tension. La séquence de commutation est indiquée au dessus des prises des câbles de raccordement pour la commande de commutation « POWER CONTROL ». Avant de mettre l'appareil en marche, prenez la précaution de réduire le réglage du volume sonore. Après commutation, la LED du bouton tournant du volume clignote et l'appareil a besoin de quelques secondes, pour devenir opérationnel. Ce qui sera le cas, quand la LED-Volume restera allumée en continu.
Réglage volume sonore	VOLUME (2) VOL▲ et VOL▼ (18)	Sur l'appareil : tournez le bouton tournant « VOLUME » dans le sens horaire pour augmenter le volume, dans le sens antihoraire pour le diminuer. Avec la télécommande : appuyez en continu sur la touche « VOL▲ », pour augmenter le volume. Utilisez la touche « VOL▼ », pour le diminuer. Le réglage du volume n'a aucune influence sur le signal de la sortie pour enregistrement « OUTPUT REC » (12).
Sélection de l'entrée	INPUT (3)	Ce bouton tournant possède quatre positions avec maintien pour les trois sources d'entrée des prises « S1 », « S2 », « S3 » et le lecteur MP3. La source souhaitée peut être sélectionnée par rotation du bouton tournant. Avant la commutation du canal d'entrée, il est prudent de diminuer le volume ! La sélection de l'entrée n'a aucune influence sur les fonctions du lecteur MP3 intégré à l'appareil et sur l'état d'un appareil USB raccordé.
Mise en sourdine	MUTE (17)	La mise en sourdine ne peut être effectuée qu'avec la télécommande. Elle déconnecte le casque d'écoute (8) ainsi que les sorties du pré-amplificateur « OUTPUT » (15) et par conséquent les haut-parleurs du système. Pendant que la mise en sourdine est activée, la LED du bouton tournant de volume clignote. Par un nouvel appui, on rétablit le volume précédemment réglé. La mise en sourdine n'a pas d'action sur le signal de la sortie pour enregistrement « OUTPUT REC » (12).

LECTEUR MP3 INTEGRE

Les fonctions de reproduction du lecteur MP3, ainsi que les fonctionnalités USB sont indépendantes de la sélection d'entrée. Quand le préamplificateur SA-96 est en service, un appareil USB peut être raccordé à tout moment, ou la reproduction peut être lancée ou arrêtée.

Action	Touche(s)	Description
Raccordement d'un support mémoire USB		<p>Raccordez la clé USB ou la fiche USB-A de l'appareil à raccorder à la prise USB (9) de l'appareil SA-96. Ceci peut être fait à tout moment, même si une autre entrée (3) a été sélectionnée. La procédure de déclaration suivante s'effectue automatiquement. Si un appareil adapté est raccordé, la LED « DISK » (4) s'allume. Tous les dossiers et sous-dossiers contenant des fichiers mémorisés avec extension « .mp3 » sont d'abord analysés. Si au moins un fichier approprié est détecté, le voyant « MP3 » (5) s'allume. Veuillez noter, que la recherche se limite seulement à trouver les fichiers avec extension « .mp3 », sans vérifier s'il s'agit d'un fichier MP3 valable. Des fichiers avec extension « MP3 » peuvent être lus par erreur sans le son.</p> <p> Il n'est pas possible d'utiliser des appareils hôte USB, comme par exemple des PC.</p>
Reproduction MP3	<p>▶ (PLAY/PAUSE)</p> <p>◀◀ (SKIP back)</p> <p>▶▶ (SKIP forward)</p> <p>RESET</p>	<p>Ce n'est qu'après la fin du processus de recherche, qu'un appui sur la touche « PLAY/PAUSE » (1) lance la lecture pour reproduction. La LED « PLAY » (6) reste allumée pendant la lecture. Pour pouvoir écouter la reproduction continue des fichiers MP3 avec un casque d'écoute ou un amplificateur de puissance raccordés, il faut que l'entrée « USB » soit sélectionnée au sélecteur d'entrées « INPUT » (3). Les fichiers contenus dans le répertoire principal de la mémoire sont reproduits en premiers, viennent ensuite les fichiers des sous-répertoires. Il est possible de commuter les autres canaux d'entrée pendant la reproduction MP3, sans pour autant l'interrompre. Par appuis successifs sur « PLAY/PAUSE » (1), vous activez ou désactivez la pause de la reproduction. Pendant la pause, la LED « PLAY » reste éteinte.</p> <p>En utilisant les touches SKIP (1) vous pouvez sauter, pendant la reproduction, au titre suivant ou précédent. Les touches ne peuvent pas être utilisées pour une avance ou un retour rapide.</p> <p>L'appareil ne possède pas de touche « STOP » séparée. Pour terminer la lecture, appuyez sur la touche « RESET » (1) à l'avant de l'appareil. Le contenu de la mémoire est ensuite relu.</p>
Déconnexion du support mémoire USB	RESET	<p>Le préamplificateur SA-96 ne possède pas de touche séparée pour clore la session/retirer l'appareil USB. Avant de retirer la fiche USB ou l'appareil USB, mettez le lecteur intégré à l'état « STOP », en appuyant sur la touche « RESET » (1) et attendez 20 secondes, jusqu'à ce que la lecture du répertoire soit effectuée. Ceci est terminé, lorsque la LED « MP3 » (4) s'allume en continu ou si la recherche des titres musicaux n'a fourni aucun résultat après vingt secondes. Vous reconnaîtrez cela sur la clé USB, quand sa LED s'arrête de clignoter. Alors seulement, vous pourrez retirer la liaison USB en toute sécurité.</p>

Temps de rodage / échauffement

Vos appareils audio demandent un certain temps pour atteindre leurs performances maximales. Ce laps de temps est très différent pour les différents composants de votre système. Vous obtiendrez un son de meilleure qualité et plus homogène en laissant l'appareil sous tension.

Profitez de l'expérience de votre revendeur!

Ronflement du secteur

Certaines sources audio peuvent provoquer, en liaison avec l'amplificateur, un ronflement perceptible dans les haut-parleurs. Le volume de ce bruit est variable avec le réglage de volume de l'amplificateur. Ceci n'est pas le signe d'un défaut de vos produits audio, mais doit être éliminé par des mesures appropriées. En général, n'importe quel appareil connecté à l'amplificateur, fonctionnant également sur secteur et relié au conducteur de terre du secteur, peut causer ce problème.

L'expérience montre que ce phénomène est soit dû à la connexion d'antenne du tuner ou du téléviseur, soit en relation avec des ordinateurs personnels, haut-parleurs électrostatiques, subwoofers, platines tourne-disque ou amplificateurs de casque qui sont connectés aux entrées audio de l'amplificateur.

Une autre cause possible du ronflement est une interférence électromagnétique entre l'alimentation d'autres appareils (p. ex. amplificateur, récepteur, lecteur de CD, tuner, etc.) et la tête de lecture d'une platine tourne-disque connectée. On peut facilement déterminer soi-même de telles causes de défaut en changeant la platine tourne-disque de place.

Certains amplificateurs finaux possèdent un commutateur « Ground Lift ». Lorsqu'on le presse, la masse du châssis et la masse du conducteur de

terre sont séparées du point de masse central de l'appareil. Le conducteur de terre conserve sa fonction. Cela peut aider à empêcher le ronflement.

Sur presque tous les appareils électriques, le potentiel de masse de tous les signaux est amené sur un point central. Ils trouvent exactement une liaison commune à ce point précis. S'il existe un conducteur de protection, celui-ci possède toujours une liaison inamovible avec le boîtier à un point stratégique favorable et les deux points sont également le plus souvent aussi raccordés précisément au point de masse central. C'est ainsi qu'on obtient aussi un effet de blindage du boîtier. Certains appareils sont équipés d'un commutateur de coupure de masse (GND SWITCH) à l'arrière de l'appareil. Quand celui-ci est mis en marche (s'il se trouve en position "ON"), le conducteur de protection et le boîtier sont tous deux déconnectés du point de masse, l'effet de protection du conducteur de protection est conservée.

Si vous ne parvenez pas à éliminer vous-même ce ronflement, votre revendeur vous y aidera.

Qualité des fichiers audio MP3

Il est possible de réaliser soi-même des fichiers MP3 sur PC. Les programmes qui exécutent les conversion/codification, proposent pour cela différents paramétrages. La fréquence d'échantillonnage et la résolution devraient être du même ordre que celui des CD audio correspondants, c'est-à-dire 44,1 kHz et 16 bits. On devrait utiliser un débit de 128 kbit/s (kbps) et supérieur, pour approcher au plus près la qualité du son d'un CD. Le choix de l'algorithme de codage utilisé par le programme a aussi une influence sur la qualité du son.

RESOLUTION DE PROBLEMES

Symptom	Cause possible du défaut	Remède
Pas de fonctionnement après mise en marche du commutateur secteur	<p>Le cordon secteur n'est pas relié à une prise opérationnelle.</p> <p>Le cordon secteur est défectueux ou il n'est pas entièrement enfoncé dans la prise secteur ou celle de l'appareil.</p> <p>Fusible de l'appareil ou appareil défectueux.</p>	<p>Réalisez une liaison à une prise opérationnelle avec la tension appropriée.</p> <p>Vérifiez le cordon secteur, remplacez-le éventuellement et enfoncez sa fiche correctement dans la prise secteur, ainsi que son autre extrémité dans la prise secteur de l'appareil.</p> <p>Prenez contact avec votre répondeur.</p>
Pas de son, bien que l'appareil soit sous tension et activé (la LED volume s'allume)	<p>L'appareil source actuellement sélectionné n'émet aucun signal.</p> <p>Un des réglages audio d'un lecteur DVD raccordé (analogue/digital) est mal choisi.</p> <p>La sortie de l'appareil source n'est pas ou est mal raccordée ou pas raccordée à la bonne borne d'entrée du préamplificateur.</p> <p>Le mauvais canal d'entrée a été sélectionné au préamplificateur.</p> <p>Le volume est réglé trop bas.</p> <p>L'amplificateur a été mis en sourdine (fonction Mute).</p> <p>Le ou les amplificateur(s) de puissance n'a (ont) pas été correctement raccordé(s) au préamplificateur, il(s) est/sont hors tension ou défectueux.</p> <p>Les câbles de haut-parleurs ne sont pas correctement raccordés aux bornes de raccordement ou sont défectueux.</p>	<p>Démarrez la lecture de la source de signal raccordée.</p> <p>Corrigez les paramètres du Setup du lecteur.</p> <p>Corrigez la liaison de la source de signal.</p> <p>Corrigez la sélection d'entrée (3).</p> <p>Augmentez prudemment le volume (2).</p> <p>Désactivez la mise en sourdine (touche « MUTE » (17)).</p> <p>Vérifiez le raccordement, la disponibilité et le fonctionnement du/des amplificateur(s) de puissance.</p> <p>Vérifiez et serrez les câbles de haut-parleurs aux bornes de l'amplificateur de puissance et aux bornes des haut-parleurs.</p>
La reproduction sonore d'un canal de fonctionne pas	<p>L'appareil source n'émet un signal que sur un seul canal.</p> <p>Un des câbles de signal entre l'appareil source et le préamplificateur n'est pas correctement fixé ou est défectueux.</p> <p>Un des câbles de haut-parleurs n'est pas correctement raccordé ou est défectueux.</p>	<p>Vérifiez l'appareil source, par exemple avec un autre amplificateur.</p> <p>Vérifiez et serrez ces câbles.</p> <p>Vérifiez et serrez les câbles de haut-parleurs aux bornes de l'amplificateur et aux bornes des haut-parleurs.</p>

RESOLUTION DE PROBLEMES

Symptôme	Cause possible du défaut	Remède
Le support mémoire USB n'est pas reconnu - la LED « DISK » n'est pas allumée	Le système de fichier ou la classe de l'appareil USB ne correspond pas aux exigences.	Retirez la fiche USB et rebranchez-la. Si cela reste sans succès, l'appareil USB ne peut pas être utilisé avec l'appareil SA-96.
Les fichiers musicaux ne sont pas reconnus - la LED « MP3 » ne s'allume pas	Il n'y a pas de fichiers MP3 compatibles sur le support mémoire/lecteur connecté.	Avant le raccordement à l'appareil SA-96, copiez des fichiers MP3 sur l'appareil USB.
Aucune fonction ne peut être exécutée à l'aide de la télécommande	Absence de piles dans la télécommande, erreur de montage des piles ou les piles sont vides. La trajectoire entre la télécommande et l'appareil est masquée, la portée de l'appareil est dépassée ou l'appareil est utilisé avec un décalage latéral trop important. L'appareil n'est pas sous tension.	Vérifiez et remplacez les piles si nécessaire. Essayez de diriger la télécommande vers la façade de l'appareil sans obstacle entre les deux, à une distance inférieure à 7 mètres, face à l'appareil sans décalage latéral. Mettez l'appareil sous tension.
Bourdonnement audible des basses	Voir paragraphe « Ronflement du secteur » au chapitre « Conseils ».	

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Plage de transmission :	20 Hz - 20 kHz (± 0.5 dB)
Facteur de distorsion (1 kHz, 100 mW) :	< 0,1% (1 kHz; 0,1 W)
Rapport signal/bruit :	> 90 dB
Facteur d'amplification :	11,6 dB
Sensibilité d'entrée :	380 mV
Impédance d'entrée :	47 k Ω
Séparation des canaux :	> 80 dB
Tension nominale de sortie du préamplificateur :	2 V
Puissance nominale de sortie du casque d'écoute :	1 W à 32 Ω
Puissance de sortie du préamplificateur :	250 mW à 300 Ω
Alimentation :	220V-240V / 50 Hz
Puissance consommée :	20 W
Entrées :	3 x RCA entrées stéréo de haut niveau, 1x USB
Sorties :	2x RCA stéréo (PRE OUT), 1x RCA stéréo (REC OUT), 1x casque (6,3 mm prise Jack), 2x POWER CONTROL (3,5 mm prise Jack)
Dimensions (LxHxP) :	93 x 234 x 220 mm
Poids :	3 kg
Variante de couleur :	noir/argent

Sources audio/lecteurs sources

Composants de votre chaîne hi-fi et tous les autres appareils dont vous voulez écouter le son via le système en les branchant au préamplificateur ou à l'amplificateur intégré. Cela comprend les lecteurs de CD, les lecteurs de DVD, les tuners (radios), les lecteurs de cassettes, les enregistreurs DAT, les ordinateurs personnels, les platines tourne-disque, les lecteurs audio portables et bien d'autres.

Bi-Amping (double raccordement amplificateur)

Pour cette configuration de l'installation, on raccorde un haut-parleur approprié avec deux câbles de haut-parleur séparés à deux canaux de l'amplificateur. Les haut-parleurs appropriés ont un double raccordement (quatre bornes de serrage de haut-parleur). Les pontages métalliques normalement utilisés au double raccordement des haut-parleurs doivent être retirés. Un câble est relié à la paire de bornes de serrage prévue pour les fréquences élevées, l'autre à celle prévue pour les basses fréquences. Un canal d'amplificateur est prévu pour l'alimentation de la plage des sons médium et aigus du haut-parleur, le deuxième alimente la plage des basses du haut-parleur. Le filtrage de l'ensemble de la plage de fréquence s'effectue au niveau des filtres des haut-parleurs. Pour ce mode de fonctionnement, il faut doubler les canaux d'amplification de puissance (généralement un doublement des amplificateurs de puissance) et un double câblage. Par rapport au Bi-Wiring, cette combinaison de haut-parleurs et d'amplificateurs en mode Bi-Amping est bien plus avantageuse en matière de qualité du son.

Bi-Wiring

Dans ce cas, les haut-parleurs appropriés sont raccordés par deux câbles séparés (ou par un câble à quatre conducteurs) aux bornes de serrage de sortie de l'amplificateur ou de l'étage de sortie. Le filtrage de l'ensemble de la plage de fréquence s'effectue au niveau des filtres des haut-parleurs. Un câble est relié au bornier de serrage prévu à cet effet pour les fréquences élevées, l'autre sera relié

à la paire de bornes de serrage prévue pour les fréquences basses. Ceci double le coût du câblage, pour de nombreuses combinaisons de haut-parleurs et d'amplificateurs il en résulte cependant une meilleure qualité du son. Avant de passer au système Bi-Wiring, il faut d'abord retirer les pontages métalliques du double bornier des haut-parleurs.

Sensibilité d'entrée

Terme désignant la plus faible tension d'entrée qui, à réglage maxi du volume de l'amplificateur, produit la puissance de sortie maxi. Exemples: 100 mV à 500 mV (millivolts) pour entrées de haut niveau sonore, 2 mV à 5 mV à l'entrée phono MM ou 0,1 mV à 0,5 mV à l'entrée phono MC.

MP3

MP3 (MPEG-1 Layer 3-Codec) est un procédé de compression et un format de fichier audio. Il a été développé en même temps que les procédés de compression de données de signaux vidéo au standard MPEG-1, mais est également utilisé de façon indépendante. Les fichiers sont reconnaissables à leur extension « .mp3 ». Les données digitales brutes (par exemple celles d'un CD audio) sont traitées de telle façon, que leur volume soit considérablement réduit. Le signal subit une altération pratiquement inaudible, mais le procédé provoque tout de même une perte d'information. Le format autorise différentes caractéristiques des données audio brutes : mono ou stéréo ; des fréquences d'échantillonnage plus ou moins élevées, différentes profondeurs de mémorisation (par exemple 16 bits) et différents degrés de compression, définis par le taux de transmission (très souvent 128 kbit/s (kbps)). Lors de la lecture, le signal audio original est presque entièrement reconstitué.

Niveau (dB)

Une manière de représenter toute grandeur physique; mesure usuelle des tensions de signal et du volume. Est indiqué en décibels (dB). On désigne par tensions « au niveau Line » les tensions de signal inférieures à 1 Volt (RMS) qui conviennent comme signaux audio pour les entrées des amplifi-

cateurs. Les entrées de l'amplificateur (se présentant en général sous la forme de prises RCA) qui sont prévues pour les signaux du lecteur de CD, du lecteur de DVD etc. sont aussi désignées par « entrées de niveau Line » ou « entrées à haut niveau ».

RCA

Désignation américaine de la connexion coaxiale RCA, initialement abréviation de « Radio Corporation of America », le nom d'une entreprise américaine. Fiches et câbles sont constitués d'un conducteur central et d'un conducteur extérieur concentrique. Permet la transmission d'un signal audio mono ou d'un signal vidéo. Par rapport au XLR, ce type de connexion est aussi appelé « liaison de signal asymétrique » (« unbalanced »).

Vincent



Bewahren Sie die Kaufquittung zusammen mit der Bedienungsanleitung auf. Die Kaufquittung dient Ihnen als Nachweis für den Beginn der Garantiezeit. Die Seriennummer befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

Please keep the receipt, store it together with this manual. The receipt is your proof for the beginning of the warranty period. Note the serial number in the following box, you can read it from the rear side of the device.

Gardez soigneusement la facture d'achat et le mode d'emploi. La facture d'achat faisant foi de garantie. Le numéro de série se trouve au dos de l'appareil.

Seriennummer:

Serial number:

Numéro de série:

www.vincent-tac.de

www.sintron-audio.de

© JULI 2007

International Distributor: Sintron Vertriebs GmbH · Elektronik Import & Export · Südring 14 · D-76473 Iffezheim